

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 53

Leipzig, Freitag den 5. März 1937

104. Jahrgang



Fröhliche Ostern!

feiern unsere Kleinen mit folgenden Bänden:

Hampelmann, führ' uns an

Von Margarete Seemann. Bilder von Ernst Kutzer
6 Farbtaf. v. Ida Bohatta-Morpurgo. Fraktur. Preis RM 2.60

In der Heimat der Blumen

Von Annelies Umlauf-Lamatsch. Bilder von Ida
Bohatta-Morpurgo. Fraktur. Preis RM 2.60

Mein erstes Geschichtenbuch

Von Annelies Umlauf-Lamatsch. Bilder von Ida
Bohatta-Morpurgo. Antiqua. Preis RM 1.90

Die neun Kegel

Von Annelies Umlauf-Lamatsch. Bilder von Ernst
Kutzer. Antiqua. Preis RM 2.60

Wochenend im Walde • Eine Fahrt ins Blaue

Zwei Bilderbücher von Ernst Kutzer. Texte von Adolf Holst. 19x24 cm. Querformat.
Reliefdruck. Preis eines jeden Bilderbuches brosch. RM 1.—

Meister Kutzer hat zu den fröhlichen Versen humorvolle Bilder geschaffen, so recht für die Kleinsten,
die hier eine kindgemäße, reizende Einführung in das Verständnis der Natur erhalten.

Die Republik der Termiten

Von Fritz Heege. 20 Bilder von Franz Roubal.
128 Seiten. RM 3.—

Ein Termitenpärchen, das den Hochzeitsflug überlebt, legt einen
neuen Bau an. Sie werden die Ahnen des mächtigen Volkes, das
trotz verschiedenen Mißgeschicks, trotz der Einfälle von allerlei
Feinden wie Ameisen, Schlangen, Käfer, sein Gebiet weithin
ausdehnt. Die Leser werden in eine der interessantesten Welten
des Tierreiches geführt, in den Termitenstaat.

Caesar, der Freund des Neuseelandforschers



Herausgegeben von Andreas Reischek. Bilder von Franz Roubal
und Originalaufnahmen des For-
schers. 112 S. Geb. RM 3.—. 2. Aufl.
10. Tausend.

Einer der wunderbarsten und farbenprächtigsten
Tiergeschichten. Caesar begleitete
seinen Herrn elf Jahre hindurch als
einziger Freund und Helfer durch die
Südseeparadiese Neuseelands.

Als Schiffsjunge rund um die Welt

Von Julius A. Kundi. XVI/
206 Seiten. 48 Bilder auf 24 Taf.
Geb. RM 3.—



Als Schiffsjunge
rund um die Welt

Der Autor schildert in dem Buche seinen Werdegang vom ver-
wöhnten Bürgersöhnchen zum rauhen Seehären und späteren
Schiffs-offizier. Mit Absicht sind nur Episoden aus dem Alltags-
leben der Segelschiffahrt niedergeschrieben. Das echte, lebens-
wahre Abbild des Seefahrerberufes mit seinen vielen Leiden und
bescheidenen Freuden ist wahrheitsgetreu erzählt.

Faltboot-Safari in Afrika

Von Max Grühl. 200 Seiten. 24 Seiten Kunst-
druck-
beilagen. RM 3.—. Mit dem Faltboot nach Abessinien,
Fahrten durch blaue Meere, am Rande der Wüste und
durch Urwalddunkel.

Der Autor war der erste Europäer, der mit dem Faltboot große
Fahrten auf abessinischen Gewässern unternommen hat. Auf
seinen abenteuerlichen Fahrten kam er auch nach Addis Abeba.
Den Höhepunkt bilden die Nilpferdjagden und Faltbootrennen.
Ein von der ersten bis zur letzten Seite fesselndes Buch.

Z

Auslieferungslager: Carl Fr. Fleischer, Leipzig C 1, Salomonstraße 16

Z

DEUTSCHER VERLAG FÜR JUGEND UND VOLK
LEIPZIG GESELLSCHAFT M. B. H. WIEN I

MODERNE BAUFORMEN

MONATSHEFTE FÜR ARCHITEKTUR
UND RAUMKUNST. XXXVI. JAHRGANG



März

Ⓩ

Behandelt die Planung von Jugendherbergen, das „Haus der Jugend“ in Tübingen, Wohnhäuser und Möbel

Beginn der Auslieferung am 1. März
Jedes Heft im Abonnement RM 2.25, bei Einzelbezug RM 3.—

Ich bitte Sie, jetzt durch Auslage und Besuch zu werben für:



SCHÖNE RÄUME
Zweite Folge
Haus und Raum Bd. II.
Eine Sammlung ausgeführter Wohn- und Schlafräume, Arbeitszimmer, Büchereien, Speisezimmer, Küchen- und Kinderzimmer. Mit 165 Abbildungen. 102 S. 4°. Kartoniert RM 6.50

Ⓩ

JULIUS HOFFMANN VERLAG STUTTGART

Bruno Betke

Der Briefwechsel des Buchhändlers

Herausgegeben vom
Bildungsausschuß des Börsenvereins

Die große Zahl von Teilnehmern aus dem ganzen Reich und dem Ausland an den Fernkursen über den Briefwechsel des Buchhändlers hat das Interesse an diesem Gegenstand klar erwiesen. Der Kursus ist deshalb auch in Buchform veröffentlicht worden, womit den Angehörigen des Buchhandels ein wertvolles Lehrbuch und Nachschlagewerk in die Hand gegeben wird, das auch in keiner Geschäftsbibliothek fehlen sollte. Aus dem Werk lernt man klaren Ausdruck und die Kunst, jedes Schreiben mit einer wirksamen Werbung zu verbinden. Auch der Verlag ist weitgehend berücksichtigt.

Aus einer Besprechung:

„In lebendiger Darstellung gibt Betke einen sachkundigen Lehrgang des buchhändlerischen Schriftverkehrs... Daraus kann der Buchhändler... viel lernen, denn Betke versteht es meisterhaft, aus der Besprechung der gemachten Fehler grundlegende sprachliche und sachliche Erkenntnisse zu gewinnen... Das Buch kann rückhaltlos empfohlen werden.“
Muttersprache 51. Jg. Heft 10

Umfang 18 Bogen

Preis steif broschiert RM 5.—. In Ganzl. geb. RM 6.—

Ⓩ

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Schleswig-Holsteins Grönlandfahrt auf Walfischfang und Robbenschlag vom 17.—19. Jahrhundert von Wanda Defau (Z)

Umfang 320 Seiten, Groß-Oktav-Format und 45 Bildseiten mit 81 Bildern, 2 Buntdrucken, 1 Karte
Ganzleinen RM 12.—

Ein grundlegendes, volkswundliches Werk, das in seinen reichhaltigen allgemeinen Ausführungen weit über Schleswig-Holsteins Grenzen hinausgreift.

„Mit diesem Buch ist der Heimat ein unvergängliches Geschenk gemacht.“

Gewerberat Meyen

„Das Buch ist eine sehr gediegene und vorbildliche Arbeit, an der mit größter Liebe zum Stoff und einer bewundernswerten Sachkenntnis lange Jahre geschafft ist.“

Prof. Mahn

Interessenten: Wissenschaftliche Institute, Bibliotheken, Museen, Technische Hochschulen, Schiffbau- und Navigationschulen, Schiffswerften, Reedereien, Fischerei-Unternehmungen.

Illustrierte Prospekte stehen zur Verfügung.

Verlag J. J. Augustin, Glückstadt — Hamburg — New York

In Kürze erscheint:

Ergebnisse der gesamten Tuberkuloseforschung

Herausgegeben von

H. Assmann, Königsberg i. Pr. / H. Beitzke, Graz / H. Braeuning, Hohenkrug-Stettin

Band VIII

Lex.-8°. V, 646 Seiten. Mit 237 Abbildungen. Etwa RM 60.—

INHALT:

Einteilung der Tuberkulose nach Ranke unter Berücksichtigung unserer heutigen Kenntnisse. Von Prof. Dr. Hermann Beitzke, Graz.

Jahreszeiten, Wetter, Klima und ihr Einfluß auf den Verlauf der Tuberkulose. Von Dr. Georg Schröder, Schömberg, und Dipl.-Ing. E. Obenland, Oberstdorf.

Über Reihenuntersuchungen mit Röntgenstrahlen. Von Prof. Dr. Julius E. Kayser-Petersen, Jena.

Tuberkulose und Trauma. Von Ob.-Reg.- u. Ob.-Med.-Rat Dr. Franz Ickert, Stettin.

Tuberkulose als Berufskrankheit. Von Ob.-Reg.- u. Ob.-Med.-Rat Dr. Franz Ickert, Stettin.

Darmtuberkulose, Diagnose und Therapie, mit besonderer Be-

rücksichtigung der Röntgendiagnostik. Von Prof. Dr. Julius Rother, Berlin.

Die Tuberkulose der Wirbelsäule. Von Prof. Dr. Th. Kon-schegg, Graz.

Knochen- u. Gelenktuberkulose. II. Spez. Teil einschl. d. Wirbel-säulentuberkulose. Von Prof. Dr. Max Lange, München.

Extrapulmonale Tuberkulosen in ihrer Beziehung zur Lungen-tuberkulose. Von Prof. Dr. Hanns Alexander, Agra.

Über Strahlenbehandlung der Hauttuberkulose. Von Prof. Dr. Karl Schreiner, Graz.

Tuberkulose und Schule. Von Stadt-Med.-Rat Amtsarzt Dr. Erich Schröder, Oberhausen.

Namenverzeichnis. — Sachverzeichnis.

Käufer: Tuberkuloseärzte, Lungenheilstätten und -Fürsorgestellen, Gesundheitsämter, Kliniken, Krankenanstalten, Bibliotheken sowie für den vorliegenden Band auch Röntgenologen, Chirurgen, Dermatologen und beamtete Ärzte. — Fortsetzungsliste!

(Z)

GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG

Die
Bibliothek des Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet
um regelmäßige Zusendung aller
neuen Antiquariats- u. Verlagskataloge

Das Begleitschein - Regulativ

Gesehestext mit den Verwaltungsanordnungen und Entscheidungen

Erläutert von Zollinspektor Hermann Flohr

136 S.; gut in Leinen geb. 2.00 RM

Vorzugspreis bis zum Erscheinen nur 2.50 RM

Interessenten: Wirtschaftskammern, Konsulate, Speditoren, Ex- u. Importeure, Behörden u. Beamte.



Richard Hermes Verlag / Hamburg

Demnächst gelangen zur Ausgabe:

Kleine Chirurgie

von **Dr. Ludwig Moszkowicz**, Privatdozent für Chirurgie an der Wiener Universität
2., vollständig neubearbeitete und bedeutend vermehrte Auflage

Mit 188 Abbildungen. Geb. Lwd. RM 15.—

Die lange erwartete 2. Auflage wurde grundlegend neu bearbeitet und fast auf das Doppelte im Umfang erweitert. Es wurde somit vielen Wünschen entsprochen und das Buch zu einem verlässlichen und brauchbaren **Führer der „Kleinen Chirurgie“** ausgestaltet. Die glänzende Aufnahme, welche die 1. Auflage gefunden hatte, wird auch bei der neuen Ausgabe nicht ausbleiben. Wir bitten speziell die **praktischen Ärzte** und Studenten in höheren Semestern auf die neue Auflage aufmerksam zu machen.

Einen vierseitigen illustrierten Prospekt stellen wir kostenlos zur Verfügung.

Die Technik des ungepolsterten Gipsverbandes

von **Dr. Fritz Schnek**, Oberarzt am Unfallkrankenhaus in Wien

Mit einem Geleitwort von **Prof. Dr. Lorenz Böhler**, Leiter des Unfallkrankenhauses in Wien
2., vollständig neubearbeitete und bedeutend vermehrte Auflage

Mit etwa 250 Abbildungen. Geb. Lwd. RM 15.—

Dieses Ergänzungswerk zu dem berühmt gewordenen Werke von **Böhler, Technik der Knochenbruchbehandlung**, hat seine Brauchbarkeit mit der 1. Auflage bereits bewiesen. Jeder Käufer der demnächst erscheinenden 5. Auflage des Böhler'schen Werkes wird gerne auch dieses Buch erwerben, da die neueste Gipstechnik in der Knochenbruchbehandlung wieder nur gestreift werden konnte, damit das Hauptwerk nicht zu umfangreich wird.

Jeder Chirurg, jede Unfallversicherung sowie die praktischen Ärzte und Kliniken kommen als Käufer in Betracht. Einen vierseitigen illustrierten Prospekt stellen wir kostenlos zur Verfügung.

Die operative Behandlung der frischen medialen Schenkelhalsfraktur

von **Dr. Fritz Felsenreich**, Assistent der 2. chirurg. Universitätsklinik in Wien

Mit einem Geleitwort von **Professor Dr. Wolfgang Denk**, Vorstand der 2. chirurg. Universitätsklinik in Wien

Mit 279 Abbildungen. Geb. Lwd. RM 15.—

Dieses neue Werk berichtet ausführlich über die neuesten Erfahrungen der großen Wiener Klinik und Unfallstation mit Schenkelhalsfrakturen. Die schlechten Resultate sind erschöpfend behandelt, da nur aus den Fehlern gelernt werden kann. In dieser Linie soll das neue Werk ein **Lehrbuch** für jene sein, die auf diesem Gebiete noch nicht so reiche Erfahrungen sammeln konnten und die einen Weg suchen wollen, den Schenkelhalsbruch so zu behandeln, wie es für die Verletzten am zweckmäßigsten ist.

Jeder Chirurg und alle chirurg. Kliniken kommen als Käufer in Frage. Einen vierseitigen illustrierten Prospekt stellen wir kostenlos zur Verfügung.

Soeben erschien:

Erste Hilfe bei plötzlichen Unfällen

von **Dr. Ludwig Moszkowicz**, Privatdozent für Chirurgie an der Wiener Universität

Mit 48 Abbildungen. 6.—15. Auflage. 1937. RM —.60

Firmen, mit denen wir nicht in Rechnungsverkehr stehen, beziehen vom Barsortiment Leipzig oder Stuttgart, Schweiz bei Huber in Bern.

Im April



erscheint:

MENTZEL

Konkursordnung

Handkommentar für die Praxis der Gerichte und Rechtsanwälte

5., völlig neubearbeitete Auflage

Der Kommentar von Menzel ist seit Jahren bekannt für seine „vorzügliche, klare und übersichtliche“ Erläuterung, oft gerühmt wegen seiner Zuverlässigkeit und Brauchbarkeit gerade in der täglichen Praxis und wird daher überall in den Gerichten und von den Rechtsanwälten vorzugsweise benutzt. Die neue 5. Auflage berücksichtigt auf das sorgfältigste **alle Änderungen und Neuerungen**, enthält die **gesamte höchstrichterliche Rechtsprechung** bis in die jüngste Zeit und bietet somit, in einem Band, eine vollständige Erläuterung des gesamten Konkursrechts nach heutigem Stand. Mit seinen besonderen Vorzügen und seinem hohen Rang im juristischen Schrifttum wird Menzels Kommentar **dem Sortiment sehr günstige Absatzmöglichkeiten geben**.

Etwa 800 S. Gr. 8°, Vorzugspreis vor Erscheinen in Leinen etwa RM 24.— (später etwa RM 27.—)

Ⓩ Interessenten: Sämtliche Gerichte, Rechtsanwälte, Notare, Konkursverwalter, Wirtschaftsprüfer, Treuhandgesellschaften, die Banken, Sparkassen und übrigen Kreditinstitute, größere Firmen, Revisoren usw. — Quartprospekt. Ⓩ

WEIDMANNSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG · BERLIN

Soeben erscheint:

Ⓩ

H. Dv. 69
M. Dv. Nr. 69
L. Dv. 69

Militärtarif für Eisenbahnen

mit militärischen Ausführungs-
bestimmungen und Erläuterungen

vom 1. Dezember 1936

RM 1.10

Wehrmachtvorzugspreis RM 0.70

VERLAG »OFFENE WORTE«, BERLIN W 35

Das zeitgemäße Buch!

Der Arbeitsdienst im Rahmen der Bundesdienstpflicht in Österreich

von Reg.-Rat Oberstleutnant a. D. I. Diakow
84 Seiten, brosch. S 3.60 einschl. Wust, RM 1.70

Aus dem Inhalt:

Vom freiwilligen Arbeitsdienst — Von der Arbeitsdienstpflicht — Freizeitgestaltung — Führertum — Arbeitsleistung — Kosten — Lagerordnung — Organisation und Aufgaben — Schulungsprogramm — Lehrstoffverteilungen — Barackentypen (mit zwei Plänen) — Lagerapotheke — Werkzeug — Kucheneinrichtung usw. — Gesetzestext der Bundesdienstpflicht in Österreich und der Arbeitsdienstpflicht in Danzig — Das deutsche Arbeitsdienstgesetz — Ergebnisse der Arbeitsdienstpflicht in Bulgarien im Straßenbau — Viele Tabellen und Übersichten.

Verlag der Alpenland-Buchhandlung Südmarch, Graz
Auslieferung: Fritz Arnold, Wien — Carl Fr. Fleischer, Leipzig



Mitte März erscheint:

Hellmuth Bette Die Kunst am Hofe der pommerischen Herzöge

128 Seiten mit 90 Bildern und einer Farbentafel
in Ganzleinen RM 4.50

Es überrascht, wieviel Anteil das kurzlebige, geschichtlich wenig bedeutsame pommerische Greifengeschlecht an der Förderung deutscher Kunst, besonders im 16. und 17. Jahrhundert, hatte, und wieviel Beziehungen sich zu anderen Ländern, zu Sachsen, Brandenburg, Augsburg, Mecklenburg usw. ergeben. Manche Künstlergeschichte dieser Länder wird um ein unbekanntes Werk bereichert. Die Fülle des Neuerforschten, die klare Darstellung und die 90 Abbildungen, von denen fast die Hälfte Erstveröffentlichungen sind, werden für den Fachmann wie für den Kunstfreund von Interesse sein.

Deutscher Kunstverlag Berlin W35

Auslieferung in Leipzig: W. de Gruyter

Mattheus Rotbletz / SAMSON 1558

Nebst einem Anhang: Samson. Von Hieronymus Ziegler. 1547
Herausgegeben von Emil Ermatinger, Prof. a. d. Universität Zürich
LVIII und 172 Seiten und zwei Bildbeilagen.
Geheftet RM 3.60. Halbleinenband RM 4.50

Diese kommentierte wissenschaftliche Neuausgabe eines der bedeutendsten Werke aus der älteren schweizerischen Literatur ist nicht nur für Literaturhistoriker und Bibliotheken unentbehrlich, sie ist allgemein für Freunde des älteren Schrifttums bestimmt.

Arnold Federmann / Johann Heinrich Meyer

Goethes Schweizer Freund. Die Schweiz im deutschen Geistesleben. Band 82, 110 Seiten. Leinen RM 1.80

Johann Heinrich Meyer von Stäfa wurde von den Romantikern mit tödlichem Hasse verfolgt und er mußte sich bisher begnügen, im Schatten Goethes zu stehen. Die moderne Forschung kommt immer mehr zum Ergebnis, daß er durchaus nicht der einseitige Klassiker ist, als den man ihn meist hinstellt, daß nicht nur Menschliches, sondern ein recht anschauliches Ideal ihn mit Goethe verband. Ihn in diesem neuen Licht zu zeigen, das ist Sinn und Wert dieser Arbeit.

WEGE ZUR DICHTUNG

Zürcher Schriften zur Literaturwissenschaft.

Band 25: Heinrich Meng / **Schillers Abhandlung über naive und sentimentalische Dichtung.** Prolegomena zu einer Typologie des Dichterischen.

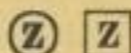
Großoktav, 240 Seiten. Preis broschiert RM 5.10

Band 26: Alice Stamm / **Die Gestalt des deutsch-schweizerischen Dichters** um die Mitte des 19. Jahrhunderts. Das Ringen um das innere Recht des Dichtertums.

Großoktav, 160 Seiten. Preis broschiert RM 3.60

Band 27: Max Wehrli / **Johann Jakob Bodmer** und die Geschichte der Literatur.

Großoktav, 164 Seiten. Preis broschiert RM 3.60



VERLAG HUBER & CO. FRAUENFELD UND LEIPZIG

Schriftenreihe der Reichsstelle für den Unterrichtsfilm
Herausgeber Dr. Dr. Kurt Gauger

Heft 4

Verzeichnis der Unterrichtsfilme für Allgemeinbildende Schulen

Loseblattform. Ergänzungen fortlaufend als Beilage in der Zeitschrift „Film und Bild in Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung“.

Preis: bei Einzelbestellung Stück RM 0.50
bei Sammelbestellung ab 100 Stück RM 0.45

Heft 5

Verzeichnis der Hochschulfilme. Folge 1

Karteiform. Ergänzungen fortlaufend als Beilage in der Zeitschrift „Film und Bild“. Ausgabe K.

Preis: RM 2.50

Heft 7

Verzeichnis der Unterrichtsfilme für Berufs- und Fachschulen

Loseblattform. Ergänzungen fortlaufend als Beilage in der Zeitschrift „Film und Bild“.

Preis: bei Einzelbestellung Stück RM 0.50
bei Sammelbestellung ab 100 Stück RM 0.45

Nur Festbezug möglich!

W. Kohlhammer Verlag Stuttgart u. Berlin W 9

Das

**politische Gesicht
der Freimaurerei**

von Regierungs- und Schulrat

Heinrich Blume

5. Heft der Schriftenreihe des NSLB.

Gau Südhannover-Braunschweig

Ist in 3. Auflage

soeben erschienen.

Die 1. u. 2. Auflage wurden in

6 Monaten restlos

abgesetzt



Preis 2.— RM.

VERLAG E. APPELHANS & CO. BRAUNSCHWEIG

In Kürze erscheint:

**Lehrbuch für
Arbeitseinsatz und Arbeitslosenhilfe**

Teil 1: Die unterstützende Arbeitslosenhilfe und
Die Statistik in der Reichsanstalt für Arbeits-
vermittlung und Arbeitslosenversicherung
Von

Dr. Hans Ulrich, Oberregierungsrat, Mitglied der Hauptstelle
der Reichsanstalt, und Dr. Theodor Galland, Regierungsrat
im Landesarbeitsamt Mitteldeutschland

275 Seiten. Kartoniert 5.40 RM / gebunden 6.60 RM

Vorbestellpreise bis 20. 3. 1937:

kartoniert 4.80 RM / gebunden 6.— RM

Verlag Langewort / Berlin-Lichterfelde

Soeben erscheint:

zu H. Dv. 57

Heer und Marine

zu M. Dv. 274

Anhang I

zur Heeresveterinärvorschrift

(H. V. V.)

Grundsätze für den Fußbeschlag

vom 20. August 1936

RM 1.10

Wehrmachtvorzugspreis RM 0.70

Die Vorschrift kann auch in Dermatoidenband zum Preise von
RM 1.45 (Wehrmachtvorzugspreis RM 0.95) geliefert werden.

VERLAG »OFFENE WORTE«, BERLIN W 35

Ⓜ

Mitte März



erscheinen:

Ⓜ

Kurt Galling

Professor an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Biblisches Reallexikon

(Handbuch zum Alten Testament, Erste Reihe 1. Abt.)

VIII S. u. 548 Sp. Mit 133 Abbildungen u. 1 Zeittafel

RM 11.70, Lwd. RM 13.50;

für Subskribenten des Handbuchs RM 10.65, Lwd. RM 12.45

Das Biblische Reallexikon will die Arbeit des Spätens in Palästina der Sacherklärung der Bibel im weitestem Sinne dienstbar machen. In alphabetisch angeordneten Artikeln, die durch zahlreiche Verweise ergänzt werden, ist hier der archäologische Bestand vom 18. vorchristlichen Jahrhundert bis zur hellenistisch-römischen Periode dargestellt. Zur Veranschaulichung des Textes sind den Artikeln insgesamt 133 Abbildungen beigegeben, die nach Angaben des Verfassers von Architekt *A. Pretzsch* in Halle gezeichnet wurden.

Das BRL wird daher nicht nur für alle Theologen beider Konfessionen, Religionslehrer, Archäologen, Bibliotheken usw., sondern überhaupt für jeden ernsthaften Bibelleser von Nutzen sein.

Vertriebsmittel: Buchkarte, Prospekt.

(Die Bogen 11—18 nebst Titelei des BRL werden gleichzeitig als Lieferung 7 des Handbuchs zum AT ausgegeben und gehen den bisherigen Beziehern bei Erscheinen zu).

Als weitere Lieferungen des Handbuchs zum AT sind in Vorbereitung:

Lieferung 8: **Bentzen, Daniel** Lieferung 9: **Gemser, Die Sprüche Salomos**

Karl Heussi und Hermann Mulert

Atlas zur Kirchengeschichte

3. Auflage. 20 S. mit 66 Karten auf 12 Blättern

Nur gebunden RM 6.—

Die neue Auflage des Heussi-Mulert wird ihren Platz als unentbehrliche Ergänzung zu jeder kirchengeschichtlichen Darstellung auch fernerhin behaupten. Zurückliegende Bestellungen wurden angefragt.

Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Dr. Franz Hochstetter

Hochstetters Bücher beweisen, daß die Volkswirtschaftslehre keine Geheimwissenschaft ist, die nur einem kleinen Kreis Auserwählter verständlich ist und zugänglich sein darf. Sie ermöglichen jedem Volksgenossen, die Zusammenhänge und Ursachen der volkswirtschaftlichen Wirkungen zu verstehen, die er täglich am eigenen Leibe zu spüren bekommt. Wenn er den Inhalt dieser Bücher begriffen hat, dann weiß er, daß es jederzeit gangbare Wege gibt, den Volkswohlstand zu heben, daß eine Befreiung aus der Knechtschaft durch Wirtschaft möglich ist! Er wird Mut und Hoffnung schöpfen aus diesen Büchern und sie verbreiten helfen, damit sie wirken und schaffen an der Befreiung des deutschen Menschen.

Die Gütertauschlehre

Eine Musterung der liberalen Nationalökonomie

152 Seiten Großoktav RM 3.80

Eine volkswirtschaftliche Streitschrift, die bis zur letzten Zeile fesselt, dank einer lebendigen Darstellung, die unsere Erfahrung und Erkenntnis zugleich mit dem Drange zur wahrhaften Betrachtung der Dinge einspannt. Hier werden die vielen, noch längst nicht überwundenen Irrtümer und Halbwahrheiten der scholastischen, in historischen Betrachtungen geübten Nationalökonomie schonungslos mit dem reinigenden Wasser der Kritik behandelt; am Schluß seines Werkes — es verdient diesen Ehrentitel — kann der Verfasser das Ergebnis in einer „vervollständigten monetären Krisentheorie“ zusammenfassen, die zugleich den Weg aus krisenhaften Zuständen zeigt.

(Münchener Neueste Nachrichten)

... Auf Grund dieser Erkenntnis rückt er die Idee des ewigen Kreislaufes der Güter in den Mittelpunkt seiner klar und scharf durchdachten Untersuchungen, die den Nachweis erbringen, daß es sinnlos ist, den Erscheinungen des Wertes, des Preises, besonders des Geldes, des Zinses und Kapitals Selbständigkeit zuzubilligen. Manches, was G. Feder in seinem „Deutschen Staat auf nationaler und sozialer Grundlage“, den Hitler bekanntlich als den Katechismus der nationalsozialistischen Bewegung bezeichnet, mehr als Wirtschaftspolitiker erschaute, ist nunmehr von Dr. Hochstetter wissenschaftlich mit unbestreitbarer Sachlichkeit unterbaut worden. Darin, daß einige Formulierungen außerordentlich scharf zugespitzt sind, mag man eher einen Vorzug als einen Nachteil erblicken, weil die angewandte Methode den Charakter der auch heute noch notwendigen Kampfschrift mit dem der wissenschaftlichen Abhandlung vereint.

(Deutschlands Erneuerung)

Inhalt: Vorwort. — I. Die Grundbegriffe. 1. Wirtschaft. 2. Eigennutz und Gemeinnutz. 3. Die Bedürfnisse. 4. Güter und Waren. 5. Das wirtschaftliche Prinzip. 6. Volkswirtschaft. — II. Allgemeine fundamentale Tatsachen. 1. Die Arbeitsteilung. 2. Der Gütertausch. 3. Der wirtschaftliche Stoffwechsel durch Produktion, Tausch und Verbrauch. 4. Die Kaufkraftgleichung. 5. Der Produktionsfaktor Arbeit. 6. Sparen. 7. Die Verderblichkeit aller Waren, der Angebotszwang. 8. Die beliebige Vermehrbarkeit der Güter und Waren. 9. Die unverderblichen Monopolgüter. 10. Das Tauschmittel. — III. Die Lehre vom Wert. — IV. Die Lehre vom Preis. 1. Die Preisbildung. 2. Das Preisstandsgesetz. 3. Preisstandsziffern oder Indizeszahlen. 4. Störungen der Nachfrage und des Angebots. 5. Monopolpreise und Monopolbildungen. 6. Rückblick über Monopole. — V. Die Lehre vom Geld. 1. Überflüssige und schädliche Anforderungen an das Geld. 2. Die Gefahren der Zerlegung des Gütertausches durch das Geld. 3. Die Edelmetalle als Tauscherschwerer und Tauscherzstörer. — VI. Die Lehre vom Kapital und vom Zins. 1. Die Doppelnatur des heutigen Geldes. 2. Der Zins des Geldes, der Urzins. 3. Der Zins der Kapitalgüter. 4. Die Erschaffung und Erhaltung der Mangelwirtschaft. 5. Die Quelle des Zinses. 6. Der Zins als Regulator der heutigen Wirtschaft. — VII. Geld und Staat. 1. Die Währung. 2. Das Goldsystem. 3. Die Übergabe der Geldhoheit an private Notenbanken. 4. Der Wert des Geldes, sein Preis. — VIII. Geld und Wirtschaft. 1. Geldmenge, Geldbedarf und Umlaufgeschwindigkeit des Geldes. 2. Inflation und Deflation. 3. Das Geld als Preismesser. 4. Das Quantitätsgesetz. 5. Zerstreute Bedenken. — IX. Das Wichtigste vom Kredit. 1. Die Unselbständigkeit der Kreditwirtschaft. 2. Die Beurteilung des Bankgeldes. 3. Die monetäre Krisenlehre. — X. Die Zinstheorie von Irving Fisher, eine Bestätigung.

(Z)

Hochstetters Feststellungen erhalten gesteigerte wissenschaftliche Überzeugungskraft dadurch, daß er sie Schritt für Schritt mit den Forschungsergebnissen anderer, auch abweichend denkender Theoretiker vergleicht. Dies widerfährt vor allem den Vertretern der liberalen Richtung, denn Hochstetter ringt unerbittlich, wie auch seine „Gütertauschlehre“ beweist, um neue und grundsätzliche Erkenntnisse der volkswirtschaftlichen Theorie und Praxis. Demgemäß packt er die Lehren der modernen „Geldverderber“ scharf an und widerlegt sie. In J. M. Keynes und schon früher in Irving Fisher sind ihm starke Bundesgenossen entstanden. Die deutsche Wissenschaft darf sich glücklich schätzen, durch Hochstetters Werke eine, den ausländischen mindestens ebenbürtige, wenn auch im eigenen Vaterland bisher nicht gebührend gewürdigte Leistung aufweisen zu können.

Rudolf Zitzmann Verlag • Lauf bei Nürnberg • Leipzig

Geld und Kredit als Störer der modernen Tauschwirtschaft

168 Seiten Großoktav RM 3.80

Hochstetter ist der deutsche Vorläufer und Verkünder der Gedanken des erst spät zu tieferer Einsicht gelangten englischen Währungsfachmanns J. M. Keynes. Keine bessere Anerkennung und Bestätigung seiner Lehre konnte Hochstetter mit dem Erscheinen seines jetzt in zweiter Auflage veröffentlichten Buches zu Teil werden als die hier wie in Privatbriefen ausgedrückte grundsätzliche Übereinstimmung mit dem weltbekannten Cambridger Universitätsprofessor.

Hochstetter geht allerdings eigene Wege. Mit strenger wissenschaftlicher Gründlichkeit prüft er die gegen unser Geldwesen immer wieder erhobene Anklage, daß es kein Förderer der Wirtschaft, sondern ihr Störenfried sei. Er ermittelt eine starke Überlegenheit des modernen Geldes und Kredits über die Arbeit und alle volkswirtschaftlichen Güter. Die unbegrenzte Haltbarkeit des Geldes, seine Preisbeständigkeit, Seltenheit, Beweglichkeit und Verwendbarkeit vereiteln oft den Austausch mit Waren und die Produktion überhaupt. Sie gestatten beides in der Regel nur um den Preis einer besonderen Vergütung, des Zinses. Diese zinskapitalistische Entartung des modernen Tauschmittels führt zu Wirtschaftskrisen, zu Massenverarmung und zu den bekannten sozialen Spannungen, aus denen Hochstetter nur den einen Ausweg erblickt, die Geldstruktur in der Weise zu verbessern, daß man es untauglich macht zur Hortung.

Inhalt: Vorwort. — I. Das Geld als Störer der Tauschwirtschaft. 1. Die Geldwirtschaft als Tauschwirtschaft. 2. Die fünffache Wurzel der Überlegenheit des Geldes über Ware und Arbeit: a) Die Verderblichkeit der Ware und der Arbeit, die Unvergänglichkeit und Verschätzbarkeit des Geldes. b) Die Preisunbeständigkeit der Ware und der Arbeit, die relative Preisbeständigkeit des Geldes. c) Die beliebige Vermehrbarkeit der Ware, die nicht durch jedermann beliebige Vermehrbarkeit des Geldes. d) Die schwierige Beweglichkeit der Ware und der Arbeit, die leichte Beweglichkeit des Geldes. e) Die einseitige Verwendbarkeit der Ware und der Arbeit, die allgemeine Verwendbarkeit des Geldes. 3. Die Spaltung des Tauschvorgangs durch das Geld, der Tauschzwang der Ware und der Arbeit, die Tauschfreiheit des Geldes. 4. Das Ergebnis. 5. Das Geldspiel an der Börse. — II. Arbeit, Zins, Kapital und Mangelwirtschaft. 1. Der Produktionsvertrag zwischen Geld und Arbeit. 2. Die liberale Zinstheorie und die Mangelwirtschaft. 3. Der Kapitalbegriff. 4. Das Verhältnis zwischen Sachkapital und Geldkapital, 5. Die Ursache des Zinses. — III. Die Quantitätsformel. — IV. Das Geld als Störenfried und als wirtschaftliches Herrschaftsmittel. 1. Gründe für die Untauglichkeit des Geldes als Geld. 2. Die Deckung. 3. Die Wertfestigkeit im Inland. 4. Die Indexwährung. 5. Die Elastizität der Währung. — V. Das Verhältnis des Kredits zum Geld. 1. Bargeld und Geldsurrogate. 2. Das Wesen des Kredits. 3. Kredit und Währungsgeld. 4. Nähere Kennzeichnung des Kreditgeldes. 5. Die Überlegenheit des Kredits über Ware und Arbeit. — VI. Die Kredituntergrabung. 1. Die Zerstörung der Produktion. 2. Neuere Urteile über Bankkredit. 3. Kritik dieser Urteile. 4. Abwehr liberalwirtschaftlicher Einwände. — VII. 1. Widerlegung moderner Geldverderber: Haber, Diehl, Ad. Weber u. Langelütke. 2. Allgemeine Charakterisierung. — VIII. Gesamtergebnis und Lichtblick. — Verzeichnis der Bücher und Schriften.

(Z)

Osterhases Abenteuer und anderes



Z

Z

Drei hübsche Ostermärchen von
J. Siebe, Toni Rothmund, H. Hanel
mit vielen bunten Bildern von Karl Mühlmeister
Ein Märchen-Bilderbuch!
das Sie jetzt spielend verkaufen können **RM. 1.50**
Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart

Erster Fallschirmabstieg aus dem brennenden Flugzeug aus 5000 Meter Höhe!



Gustav Praclik
**Unter
Stahlhelm und
Fliegerhaube**
Fronterlebnisse eines
Kriegsfreiwilligen
1914-1918
2. Aufl. 5.-10. Tausend

176 Seiten Text, dazu 8 Seiten Bilder. Zugkräftiger Schutzumschlag. Kart. RM 2.40, Leinen RM 3.60

**Einzigartig in der Kriegsliteratur sind die
Massenangriffe der Russen geschildert!**

J. G. Duden Nachf. / Kassel



KULTURELLE VERLAGSGESELLSCHAFT

Richard Skowronnek 75 Jahre

Wir empfehlen von diesem beliebten Autor:

- Bd. 8. Das bißchen Erde
- Bd. 26. Die beiden Wildtauben
- Bd. 3. Das rote Haus

In derselben Reihe

Iris Deutsche Meister-Erzähler

finden Sie von bekannten Autoren passende

Ostergeschenke

Richard Voß

- Bd. 12. Ein Königsdrama
- Bd. 15. Samum
- Bd. 27. Villa Falconieri

Paul Oskar Höcker

- Bd. 11. Der ungekrönte König
- Bd. 24. Die lachende Maske
- Bd. 28. Musikstudenten

F. von Zobeltitz

- Bd. 6. Die Zwei in der Sonne
- Bd. 10. Das Heiratsjahr
- Bd. 16. Meerkatz

H. von Zobeltitz

- Bd. 13. Der Herr im Hause
- Bd. 19. Krach

Rudolph Stratz

- Bd. 4. Die Faust des Riesen

H. Stegemann

- Bd. 2. Der Schläfer von Sulz

Ernst v. Wolzogen

- Bd. 22. Peter Karn
- Bd. 18. Die Großherzogin a. D.

Helene Böhlau

- Bd. 9. Im frischen Wasser

Ida Boy-Ed

- Bd. 7. Annas Ehe

*

Jeder Band vornehm und haltbar in
Ganzleinen gebunden RM **2.85**

Auslieferung in Leipzig:
L. A. Kittler

Z

Auslieferung in Wien:
Dr. Franz Hain

BERLIN-WILMERSDORF-WEXSTR. 46-48

„Betrifft
den neuen Kröger:

Heimat am Don

„Wie eine Bombe schlägt die Nachricht von dem Erscheinen des neuen „Kröger hier in Insterburg ein“, schreibt uns die Verkehrsbuchhandlung Georg Stille, Insterburg-Ostpreußen. „Hunderte von Exemplaren verkaufte ich vom „Vergessenen Dorf“! Jeder Käufer dieses Buches will unbedingt den neuen Kröger lesen. Eine ganze Reihe von Vorbestellungen habe ich schon mit Ihrer bei meinen Kunden vorgelegten „Börsenblatt-Anzeige hereingeholt. Ich bestelle hiermit zur festen Lieferung 200 Exemplare, gebunden je 4 Mark, und hoffe, Ihnen bald weitere günstige Nachrichten übermitteln zu können!“

Auch in Ihrem Ostergeschäft wird der „neue Kröger“ eine überaus wichtige Rolle spielen, wenn Sie sich mit ganzer Kraft dafür einsetzen. „Heimat am Don“ kostet broschiert 3 Mark, in Ganzleinen 4 Mark. Bestellen Sie sofort, die Erstauflage ist schon heute annähernd vergriffen!

PROPYLAEN =



VERLAG [Z]

Das Gemeinschaftswerk dichtender frontsoldaten

im 10. Tausend!

Zwei Ganzleinenbände mit
658 Seiten Text und 47
Autorenbildern



Geschenkkassette 9.60 RM

Die Bände enthalten ganz-
seitige Bilder sämtlicher
Autoren mit faksimiliertem
Namenszug

Jeder Band einzeln erhältlich

Die Mannschaft

frontsoldaten erzählen vom front-Alltag

herausgeber: Jürgen Hahn-Butry

Empfohlen von: Reichsschrifttumsstelle; Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums; Reichsarbeitsdienst; Reichskriegsministerium; der deutschen Presse; dem deutschen Rundfunk.

Reichskriegsminister Generalfeldmarschall v. Blomberg: Ich habe veranlaßt, daß in den Verordnungsblättern der drei Wehrmachtsteile auf das Werk hingewiesen wird.

Hans Zöberlein: Ganz gegen meine sonstige Gewohnheit habe ich Ihr Buch gleich vorgenommen und ganz durchgelesen. Gefällt mir ganz ausgezeichnet; es ist wirklich ein feines Buch geworden und vom Anfang bis zum Ende bei der buntfarbigen Reihe der einzelnen Erzählungen sehr gut aufgebaut. Das Buch wird seinen Weg machen, das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen.

Josef Friedrich Perkonig: Ich bin jetzt einige Tage um mich zu erholen in den Bergen gewesen und muß Ihnen bekennen, daß ich beim Lesen einen tiefen Eindruck empfangen habe. Um willen des Buches, damit ich es ja zu Ende lesen könne, habe ich meinen Aufenthalt fern von der Stadt noch um einen Tag verlängert... Sie haben mit den beiden Büchern einer vorbildlichen und verdienstvollen Absicht äußerst glückliche Gestalt gegeben.

Karl Bröger: Es spiegelt sich darin wirklich und wesentlich der Frontalltag und jenes stille Heldentum, aus der die weltumfassende Gestalt des „unbekannten Soldaten“ erwachsen ist. Das Buch ist ein Dokument für Zeit und Nachzeit und kündigt besser und echter vom Wollen wahrer Kameradschaft als die meisten Kriegsbücher.

Reichsminister Kerrl: Es ist zu wünschen, daß gerade dieses wunderbare Werk, in dem der Soldat zum Soldaten spricht, die weitmöglichste Verbreitung findet.

Josef Magnus Wehner: Ich habe mich sofort hineinverteilt und darf Ihnen gestehen, daß die einzelnen Stücke mich ebenso mit dem Geiste echten Soldatentums (wenn auch im-Alltag) angerührt haben, wie die Stücke des ersten Bandes, der ja nun schon einen guten Erfolg hinter sich hat. Die beiden Bände eignen sich besonders gut zum Vorlesen im Kameradenkreise.

Wolfgang von Gronau: Der zweite Band stellt sich meines Erachtens würdig dem ersten zur Seite. Jede Erzählung bringt wieder etwas ganz anderes und neues. Das ganze ist ein wertvolles Werk, das für die Kriegsgeschichte und die vielen Kampfbücher die nötige Unterhaltung gibt.

Heinrich Edmann: Den prächtigen Band „Mannschaft“ habe ich gelesen und muß Ihnen gestehen: mit großer Freude. Ich werde jede Gelegenheit benutzen, für diese Bücher zu werben.

Erich Hoinke: Ich bin freudig überrascht über die gediegene Ausstattung und über das Nahebringen so vieler Frontkameraden, die mir nun in Zukunft sehr oft in Stunden der Bedrängnis gute Hilfestellung geben werden.

Werbemittel: Illustrierter Zweifarbensprospekt mit anhängender Bestellliste. Zweifarbige Plakat (23×32 cm). Reisebuchhandlungen und Sortimente, die sich für den Vertrieb besonders einsetzen wollen, bitten wir um baldige direkte Nachricht, da die Möglichkeit des Firmen-Eindrucks besteht.

Z

WILHELM LIMPERT-VERLAG / BERLIN SW 68

Mitarbeiter der Mannschaft

Band 1

Otto Paust
Major a. D. Walter Buch
Kurt Arnold Findeisen
Reichsarchivrat Gustav Goes
Wolfgang v. Gronau
Major a. D. Kornel Abel
Kaplt. a. D. Manfred v. Killinger
Bruno Brehm
Generallt. v. Cochenhausen
Kaplt. a. D. Paul Kohlmeier
Heinz Steguweit
Josef Friedrich Perkonig
Heinrich Jerkaulen
Jürgen Hahn-Butry
August Hinrichs
Josef Stollreiter
Erich Hoinke
Max Barthel
Hans Christian Kobe
Karl Bröger
Wulf Bley
Wolf Durian
Wolfgang Loeff
Josef Magnus Wehner

Band 2

Heinrich Lersch
Otto Brües
Franz Schauwecker
P. C. Ettighoffer
Hans Schoenfeld
Erhard Wittel
Ernst Keienburg
Heinrich Edmann
Wilhelm Joost
Major d. R. a. D. Walter Bloem
Hans Henning Freiherr Grote
Cordt von Brandis
Dr. Erich Mülbe
Korvettenkapitän a. D. Paul H. Kuntze
Richard Euringer
Norbert Welkoberky
Generalleutnant a. D. Ernst Kabisch
Korvettenkapitän a. D.
Georg-Günther Freiherr v. Forstner
Fritz Meichner
E. E. Dwinger
Oberleutnant a. D. Agricola
(Bauermeister)
E. Rodermund
Curt Hovel





Otto Paust

Den Abschluß dieser großen Trilogie, die mit dem Kriegsroman „Volk im Feuer“ begonnen und mit dem Nachkriegsroman „Nation in Not“ fortgesetzt wurde, bildet der im März erscheinende dritte Band. Beim Erscheinen dieses neuen Werkes wird die deutsche Presse zum Teil in Hauptaufträgen Pausts Gesamtschaffen würdigen, der Rundfunk bringt Vorträge, in vielen wichtigen Zeitschriften erscheinen größere Anzeigen, 100 000 Prospekte werden verteilt. Sehen Sie sich auch weiterhin für Paust ein, und seien Sie gerüstet!

„Diese Schrift wird den Gliederungen der NSDAP, dem Werke „Kraft durch Freude“ und allen gleichgerichteten Verbänden zur Anschaffung und Förderung empfohlen“ (Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums)

Helmut Stegmeit im „Böklischen Beobachter“, 31. 10. 36: Otto Paust ist ein Dichter der sprachlichen Ordnung, ist ein Schilderer jener Grundsätzlichkeit, die das geschichtliche Dokument wahrer macht, auch dort, wo der ästhetische Bewusstseinsträger, den wir in der Literatur längst überwandten, die Befolgungspflicht hindert. Er ist wie kaum ein anderer berufen, die dritte Folge des deutschen Daseins, „Land im Licht“ zu formen. Lieder, Besee, Hymnen und Huldreden haben wir von ihm, hier zarte Erinnerungen, dort freudige Verle, immer aber genährt vom wunderbaren Glauben an die Stunde, deren Erfüllung wir heute erleben.



BAND 1
„Volk im Feuer“ | 1914 - November 1918
Der Große Krieg | 376 Seiten | Leinen 4,80 RM
3. Auflage | 17. Tausend

Heinrich Zerkowen im „Goldenen Vorn“, 10. 10. 36/37: Hier ist ein Dichter am Werk, aber auch einer der Wäner aus dem Geiden, die um den höchsten seelischen Gewinn des Krieges wissen: um die Kameradschaft. Otto Paust wird noch seinem gewaltigen Werk sehr bald in der vorbesten Reihe unserer deutschen Dichter stehen, auf die die Nation stolz sein darf.

„Der Angriff“, 28. 10. 36: Hilmartig schnell rollt das gewaltige Geschöhen ab. Über dem Geschie des einzelnen, der darum nicht anplößlich Lebendigkeit versiert, steht das Schicksal des Landes. Kein leeres Pathos wird hier gepredigt; Deutschland ist die Welolie, die durch diese Werke klingt.



BAND 2
„Nation in Not“ | November 1918 - 1923
Freikorps-Nachkriegsroman | Leinen 4,80 RM
1. Auflage

Jeder Band ist in sich abgeschlossen und neben der Kassettenfassung auch einzeln erhältlich

Werbemittel: Mehrfarbiger illustrierter Prospekt, Plakat mit Bild des Dichters, Leseproben in beschränkter Anzahl. Material für ein Paust-Sonderfenster steht für Anfang April zur Verfügung

WILHELM LIMPERT =

Frontsoldat, Freikorpskämpfer, SA-Führer am Weeding, heute Hauptschriftleiter im Verlag Philipp Reclam, wird zum Ränder des deutschen Schicksals 1914-1933 durch sein groß angelegtes, nun zum Abschluß gelangtes Romanwerk:

„Die Deutsche Trilogie“

(In schöner Kassettenfassung, etwa 1300 Seiten, Leinen etwa 14.40 RM)

begonnen und mit dem Nachkriegsroman „Nation in Not“ fortgesetzt wurde, bildet der im März erscheinende dritte Band.

„Land im Licht“

„Diese Schrift wird den Gliederungen der NSDAP, dem Werke „Kraft durch Freude“ und allen gleichgerichteten Verbänden zur Anschaffung und Förderung empfohlen“ (Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums)

„Böklischer Beobachter“, 21. 12. 36 und 30. 1. 37: Es ist ein Buch voll Kraft und Herbe, das Otto Paust uns da geschenkt hat, und man darf deshalb diese seine neue Arbeit in die Reihe der bedeutendsten Nachkriegswerke stellen. . . . Diese Bücher sind aus wirklichem Erleben geschrieben, ihre Sprache ist leidenschaftlich und klar, ergreifend und tief, und in den Beispielen ihrer Schicksale und Gedanken sind sie Ausdruck des Kampfes und Aufstiegs einer neuen Zeit.

Hanns Martin Eiser: Diese Bücher gehören ins Leben, gehören ins gesamte Volk. Das Volk wird sich ihnen gegenüber zu bewähren haben.



BAND 3
„Land im Licht“ | Bis zur Deutschen Erhebung | Etwa 470 Seiten | Leinen etwa 4,80 RM
Unabgebildete: Schweitzer-Mjölner | 1.-6. Tausend

Hans Knudsen in der Rheinisch-Westfälischen Zeitung: Wänererfaunlichen Lebendigkeit entwirft Paust Bilder und Szenen, und man ist von Anfang bis zu Ende festgehalten, nicht allein durch die Bewegtheit und Kraft der Ereignisse, sondern im tiefsten von der Grundhaltung des Buches: von seiner charaktervollen Mäntlichkeit, von seiner ehelichen Größe, von seiner seelhaften Bestimmtheit, von seiner inneren Sauterkeit, von seiner klaren Wesentlichkeit, die ausgehen von einem reinen und willensstarken deutschen Menschen.

Otto Paust ist Mitglied des SA-Kulturringes

Jeder Band ist in sich abgeschlossen und neben der Kassettenfassung auch einzeln erhältlich

Reisebuchhandlungen, die den Groß-Vertrieb der Kassetten übernehmen wollen, bitten wir um umgehende direkte Nachricht. Wirkungsvoller Prospekt mit Sammellisten ist im Druck

VERLAG / BERLINSW 68

Bücher für Ostern und zur Konfirmation

OSKAR SCHWAR

Leben des Deutschen
Johann Gottlieb Fichte

Neuerscheinung zu den Fichte-Gedenkfeiern am 11. Mai

Dies neue Buch will keine wissenschaftliche Abhandlung sein über den Philosophen und sein Werk. Zum ersten Male unternimmt Schwar die immer dringlicher werdende Aufgabe, uns den Menschen Fichte aufzuzeigen, seine Gültigkeit für das Heute und sein Vorbild für unsere Jugend. Wegen seiner Volkstümlichkeit und des geringen Preises wird dies Büchlein zu den bevorstehenden Fichte-Feiern eine besondere Rolle spielen.

116 Seiten
Pappband RM 1.80
Neuerscheinung
März 1937

HEINZ HARTMANN

Hände am Pflug

Das letzte Korn
Novelle

Eine Deutung des bäuerlichen Jahres in Vers und Prosa

Ein junger Dichter tritt hier vor die Öffentlichkeit, dessen Erstlingswerk ganz Großes verspricht. Eine wunderbare Sprache, klar und schlicht und doch voll starker, plastischer Bilder, vereint sich mit einer tiefen Religiosität der Weltanschauung, die ebenso erdbunden wie gotterfüllt ist.

50 Seiten
Pappband RM 1.80

OTTO PAUST

Deutsche Verse

LDJ -
Das große Urlaubschiff

Das Schicksal einer bäuerlichen Gemeinschaft im deutschen Böhmen wird in einer schlichten Novelle erzählt. Das ganze Dorf flieht in der höchsten Not vor den hussitischen Horden. Nur ein greiser Bauer bleibt auf seinem Hof; pflichtgetreu und ernst senkt er sein letztes Korn in den Acker. Von ruckloser Hand fällt der Alte; das Korn aber lebt und wächst, bald wird es den Zurückkehrenden neues Brot geben und Kraft zu neuem Beginn.

60 Seiten, 8 Zeichnungen
Pappband RM 1.80
Neuerscheinung
März 1937

Wie oft haben wir in den Kampftagen die Verse Otto Pausts gelesen, begriffen, beherzigt, wie oft auch später in solchen Gedichten uns wiedergefunden. Wie schön, wie wunderbar schön klingt das, weil es einfach ist, weil es aber auch so aus uns selber schwingt, als hätten wir es gesonnen und gelebt. Beglückend die Offenheit des Dichters, erhebend immer wieder der klare, von keinen artistischen Formalismen gehemmte Rhythmus. Heinz Stegweit i. Westd. Beobachter

79 Seiten
Pappband RM 1.80

Mit einem Stab von 16 Mitarbeitern und dem Zeichner Thöny hat Paust ein lebendiges Werk über die Kraft-durch-Freude-Fahrten zusammengestellt. Landschaftsbilderungen, Stimmungsbilder, ernste und heitere Darstellungen ergeben in ihrer Gesamtheit eine klare Vorstellung von dem Glück, das diese Fahrten erregen, und von ihrer nicht hoch genug einzuschätzenden volksbildenden Bedeutung. Ein Band umschlingt alle, die wahre Volksgemeinschaft; und das kann durch einen solchen wirkungsvollen Buchbericht nur fester werden.

126 Seiten
34 Zeichnungen
Pappband RM 2.50

Literarischer Weihnachtskatalog, Koehler & Wolckmar

Die Beschießung von Paris durch deutsche weitreichende Geschütze und die deutschen Offensiven des Jahres 1918.

Ausgezeichnet übersetzt von einem Offizier der Parisgeschütze, gibt dies amerikanische Buch einen wertvollen Bericht über diese einzigartige Großtat, die deutscher Wille, deutsches Material und deutsche Männer zur grenzenlosen Überraschung unserer damaligen Feinde vollbrachten. Hochinteressant, nicht zum mindesten durch die Bild- und Kartenbeigaben. Vor allem keine Phantasie, sondern selbsterlebte Wirklichkeit.

299 Seiten
37 Bilder
Ganzleinen RM 6.50

MILLER-DIETZE

Die Paris-Geschütze

AUGUST HÄRTEL

Wir gestalten

Pimpfe schaffen ein Buch

Wir bekennen

Jungenchöre

Das ist eine ganz neue und überzeugende Art, Ideen zu verkünden, sie zu vertiefen, lebendige Anschaulichkeit zu vermitteln und schöpferisch zu gestalten. August Härtel hat diese Art der Gemeinschaftsgestaltung gewählt, um mit der Jugend zur Jugend zu sprechen. Da ist ein kleines Büchlein „Wir bekennen“, Jungenchöre, gesammelt von Jungvolkführern und von ihnen verfaßt mit einer Menge guter Photos aus den eigenen Reihen. Darin finden tiefe Empfindungen unserer deutschen Jugend kernigen Ausdruck. Jungen gehen mit ihren Kameraden auf Fahrt an die See, in die Berge, in die Wälder und leben dort den dem Spießher so verhassten Sozialismus der Tat. — Und in dem anderen Buche des gleichen Herausgebers „Wir gestalten“ sind es Pimpfe, die sich zu einer Gemeinschaft der Skribenten und Zeichner zusammengeschlossen haben und nun mit aller Herzenslust schildern und bildern. — Beide Bücher sind es wert, den jungen Menschen in Jungvolk und HJ. zu Nutz gegeben zu werden.

83 Seiten, 22 Bilder
Pappband RM 0.70

79 Seiten, 22 Bilder
Pappband RM 0.70

Acht-Uhr-Blatt, Nürnberg

HERMANN BIRN

Nur eine Schar SA

Der Verfasser hat dem stillen Heldentum des SA-Mannes in diesem überaus wertvollen Buche ein Denkmal gesetzt. Dieses kleine Werk verdient es, von jedermann gelesen zu werden. Einmal von den alten SA-Männern selbst, — versehen sie sich hiermit doch gern wieder in die herrliche Kampfzeit zurück, in der man täglich unter Lebensgefahr seinen Dienst versah — und andererseits von jedem anderen deutschen Volksgenossen, damit auch er einmal hinter die Kulissen sehen kann, was die SA. in der Kampfzeit zum Entstehen des Dritten Reiches beigetragen hat.

200 Seiten
Pappband RM 2.50

Bremer Zeitung



WILHELM LIMPERT-VERLAG / BERLIN SW 68

W u l f B l e y
**NAPOLEON
BONAPARTE**

Lebensroman eines Genies



Eckart von Naso

urteilt in Velhagen & Klasings Monatsheften:

Diese große Aufgabe, das gesamte Leben des Kaisers von der Geburt bis zum Tode wiederzuerwecken, stellt sich Wulf Bley in dem „Lebensroman eines Genies, Napoleon Bonaparte“. Er löst diese Aufgabe männlich, klug, mit einem starken erzählerischen Temperament, dessen Einordnung in den mächtigen Bogen des Heldendaseins besticht. Dabei bringt er einen Reichtum an historischem Material, dessen Fülle nicht belastet, weil der Überblick des Verfassers sich auf den Leser überträgt. Wenn Bley seine Darstellung Napoleons auf das Niegschewort gründet, daß „der große Mensch in seinem gesamten Tun eine lange Logik habe, die ihrer Länge wegen schwer überschaubar, folglich irreführend“ sei, so ist er bestrebt, gerade diese schicksalhafte Logik im Auf und Ab des kaiserlichen Erdenwandels zu beweisen. Auch dort, wo die Aussprüche des Kaisers obenhin, irreführen‘ müssen, erkennt Bley die Notwendigkeit des So- und nicht-anders-Seins, das von einem tieferen, „schwer überschaubaren“ Willenszentrum getrieben wird. Sein Buch zeugt für den Helden und die Verehrung des Helden, für den Erneuerer einer vergreisenden europäischen Welt, der zugleich wider seinen Willen zum Erneuerer der Nationen wird. Es ist aus dem Blickpunkt der Gegenwart geschrieben und von ihr befruchtet, ohne der Deutung napoleonischer Geschichte Gewalt anzutun.

Z Setzen Sie sich für diesen Roman ein Prospekt mit Leseprobe steht zur Verfügung **Z**

Deutsches Verlagshaus Bong & Co./ Berlin

In der Grundliste für Schülerbüchereien der Volksschulen aufgenommen unter Nr. 66 und 67 lt. Erlaß des Reichserziehungsministers vom 29. I. 1937:

Waldweben

Die Lebensgemeinschaft des deutschen Waldes in Bildern

Von R. Gerhard und G. Wolff

150 eigene Naturaufnahmen aus dem Tier- und Pflanzenleben des heimatischen Waldes in herrlichem Kupfertiefdruck mit einem aufschlußreichen Einführungstext.

In Ganzleinen RM 4.80

Ferientage auf Sylt

Von Margarete Boie

Mit 20 Abbildungen nach Zeichnungen von Helene Varges. Zweite, verbesserte Auflage. 62 Seiten.

In Halbleinen RM 1.35

Kartoniert. . . RM 0.90

Z

Hugo Bermühler Verlag
Berlin-Lichterfelde

Dieses Buch ist ein wundervolles Kunstwerk von außerordentlicher Feinheit der sprachlichen Gestaltung. Jede Seite bedeutet erlesenen Genuß, und man bedauert es heftig, daß der Roman nicht noch sehr viel umfangreicher ist! Dies Buch wird Dauer gewinnen in der deutschen Literatur.

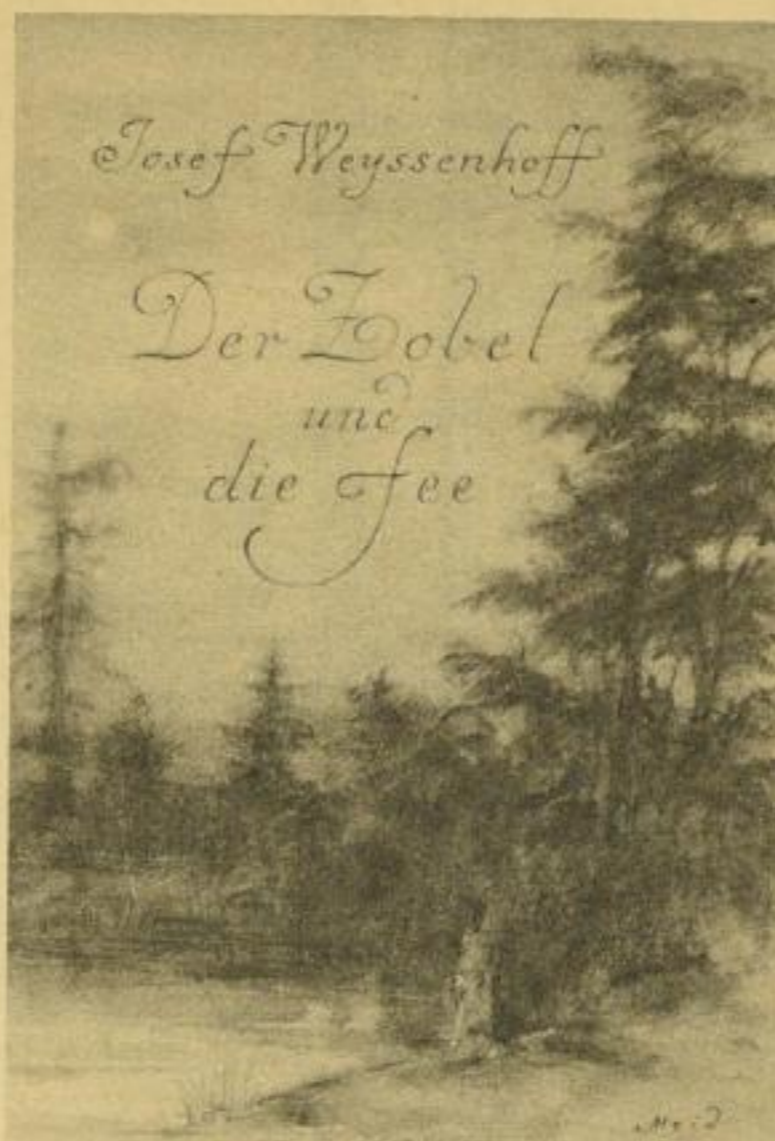
Dr. H a n s K e r n
in „Frauenkultur“ über

Krüsemann

Roman von
Heinrich Wolfgang Seidel
Gebestet 4.80 M., in Leinen 6.— M

G. Grote · Verlag · Berlin

In wenigen Tagen erscheint:



Jagdroman
400 Seiten

Umschlag: H. Meid
Ganzleinen 5.80 RM

Aus einer zauberhaften Umwelt erwachsen die Gestalten dieses Buches: Hier klingt das ewige Lied der Wälder, da liegen verborgen die schweigenden Seen und geheimnisvollen Sümpfe. Elche beschreiten ihre uralten Pfade, der Wolf haust im Dickicht, und auf den Waldwiesen erscheint in den Mondnächten der Chastel, der gespenstige Eber, dessen Anblick Unglück und Tod bringt. Die Menschen in diesen wilddurch-

brauten Weiten werden beherrscht von einer königlichen Leidenschaft, der Jagd. Ihr sind verfallen in heimlich brennender Begierde der Wilderer und der weidgerechte Forstmann. Zwischen den Jagden, deren Reiz und Gefährlichkeit unwiderstehlich mitreißen, erfüllt sich das wehmütige Schicksal einer ergreifenden Liebe zwischen Michael dem Herrensohn und Warschulka der Magd.

Hier ist der Jagdroman, nach dem Ihre Kunden schon lange fragten. Kein Sammelband mit vielen kleinen Jagdberzählungen, die mehr oder weniger gefährliche oder schöne Erlebnisse bringen, sondern ein episches Werk, das im Jagdmilieu die Schilderung von Menschenschicksalen in dichterischer Vollendung bietet. Das Buch wendet sich nicht allein an den Jäger und Forstmann; legen Sie das Werk allen vor, die ein ganz besonders schönes Buch für sich selbst oder als Geschenk kaufen wollen. Vorzugsangebot siehe (Z)



ESSENER VERLAGSANSTALT

Mittwoch, 17. Februar 1937

Berliner illustrierte

Globen für Indien - frisch aus Lichterfelde

Die Erde wird gefleht

Weltkugel mit arabischer Beschriftung - Aus Pappe, Gips und Stahl

Es gibt in Berlin die seltsamsten Dinge. Aber das eine Berliner Firma darauf spezialisiert ist, indische Maharadschas Globen mit malayalamischer Beschriftung zu liefern, erschien uns zuerst unglaublich. Und doch ist es Tatsache. In Lichterfelde befindet sich eine Verlagsfirma, deren Spezialität die Herstellung von Globen ist und die auf diesem Gebiet das größte Unternehmen der Welt darstellt. In 24 verschiedenen Sprachen werden von hier die Nachbildungen des Erdensternes in alle Welt verschickt. Darunter sind Globen mit z. B. kyrillischer oder arabischer Beschriftung.

Wie entsteht ein Globus? Für den Laien, der nur das fertige Produkt kennt, scheint das einfach zu sein. Und doch gehören viele mathematische Berechnungen, genaue Zeichnungen, Druckproben und Verbesserungen nach den neuesten geographischen und politischen Ereignissen dazu, bis ein Globus in seinem Urentwurf fertig ist. Ausgestanzte Pappstücke werden durch gasgeheizte Stahlformen zu Halbkugeln gepreßt und diese zusammengefügt, wobei Unebenheiten gelittet und geschliffen werden.

Junge Mädchen schneiden dann aus den farbigen Druckbogen zwölf ellipsenförmige Zotten heraus, die mit Leim bestrichen und auf die Kugel geklebt werden. Dieses Aufkleben erfordert Geschicklichkeit und Übung, da mit der flinken Kleberin nicht einmal ein Stück Papierstückchen werden dem fertigen Globus oben und unten aufgesetzt, das auf der Kugel Afrika oder Asien übrigbleibt. Zwei kreisrunde Keile besetzen die beiden Pole des Globus, die mit hartem glänzendem Lack überzogen und fertig ist der Globus!

Nicht nur Pappkugeln werden mit den bunten, in 25 Farben gehaltenen Papierellipsen beklebt, die das Antlitz unserer Erde darstellen sollen, sondern auch Glas- und Metallkugeln, die dann gleichzeitig als Lampen dienen. Der besondere Stolz der Berliner Globenfabrik ist aber ein Riesenglobus von 1,80 Meter Durchmesser, der außer den großen Radio- und Funkstationen alle Kabel- und Flugrouten verzeichnet. Dieses auf der ganzen Welt einzigartige Meisterwerk (das

auch in der Berliner Staatsbibliothek zu sehen ist) hat eine Vorarbeit von 2 1/2 Jahren erfordert, bis man an die praktische Herstellung des ersten Exemplars gehen konnte. Ein norwegischer Antarktisforscher war von diesem Globus ungetüm, das übrigens nicht aus Pappe, sondern aus einer Stahlkugel hergestellt ist, so begeistert, daß er sofort 3 Stück bestellte und jetzt gerade wieder auf einer Forschungsreise dem Berliner Globen-Verlag sofort zur Verfügung zu stellen.

Bei dem großen Ruf, den die deutsche Kartographie in der ganzen Welt besitzt, ist es kein Wunder, daß trotz aller Schwierigkeiten auch heute noch die Berliner Globenfabrik eine sehr beträchtliche Anzahl ihrer Erzeugnisse ausführt. Die Ausfuhr sehr hoch. Aber selbst in Frankreich erstrahlen sich die deutschen Globen (natürlich mit französischer Beschriftung) einer großen Wertschätzung, zumal die französischen nicht aus Pappe, sondern aus Gips geformt werden. Welche Mühe die Ausführung fremdsprachlicher Aufträge macht, geht daraus hervor, daß auf einem Globus mittlerer Größe schon 5000 Namen verzeichnet sind.

Aus diesem Grund mußte kürzlich der Auftrag eines indischen Maharadschas abgelehnt werden, der sich nicht mit einem Globus in den vorliegenden indischen Dialekten begnügen wollte, sondern die Beschriftung in einem ganz ausgefallenen Dialekt und dazu noch die Ausführung des Riesenglobus unter Verwendung von möglichst viel Gold und Silber verlangte.

Wenn man bedenkt, daß während des Krieges sich vielfach die britische Admiralität deutscher Seelarten für ihre Unternehmungen bediente, weil diese ausführlicher und genauer in ihren Angaben waren, so braucht man sich nicht zu wundern, daß der Ruf der „Erdbälle made in Lichterfelde“ bis nach Indien gedrungen ist. Und wenn die Deutschen Riesengloben bei den Maharadschas Mode zu werden beginnen, so ist das ein schöner Erfolg einer wenig bekannten deutschen Präzisionsarbeit!

Kleine Geschichten von großem Wert

Bismarck, der bekanntlich ein großer Raucher war, hat mir meine Raucher ein, ich stecke sie an und... Infolge ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung und Überwachung durch unsere Autoren, Prof. Dr. E. Friedrich, Prof. Dr. F. Lampe, Prof. Dr. J. Riem, Kartograph O. Winkel, Kartograph C. Luther u. a. sowie der prächtigen, nicht übertriebenen, klaren Farbgebung, Schrift in Stein gestochen, gediegenen, geschmackvollen Ausstattung, sind es die **Columbus-Erdgloben**, die Ihnen zufriedene Kunden schaffen.

Ein Geschenk von bleibendem Wert zu Ostern, Konfirmation u. Kommunion. Benutzen Sie beigefügten Bestellzettel. **COLUMBUS-VERLAG PAUL OESTERGAARD K.-G. BERLIN-LICHTERFELDE**



Zur Konfirmation

Gorch Fock

Seefahrt ist not! Leinen RM 4.80

Roman. 213.—218. Tausend

Über das Buch: „Seefahrt ist not!“ ist nur wenig zu sagen. Dieses Buch hat bereits für sich gesprochen. Das ist Dichtung in höchster Vollendung. Hier sind einmal deutsche Menschen und ist deutsches Schicksal gestaltet. Man vergißt Klaus Nerves und Klaus Störtebeker nicht sogleich wieder. Hier ist aber auch der Jugend ein Ziel gesetzt, so zu werden und so zu sein wie diese beiden: hart und doch froh, lebensbejahend und freudig mit jener letzten Hingabe und Demut an das Werk und das Schicksal. Gorch Fock hat dieses Leben ja selbst vorgelebt: „Das Banner muß wehen, wenn der Mann auch fällt! „Seefahrt ist not!“
Unser Pommerland

Nach dem Sturm Leinen RM 4.20

Ausgewählte hochdeutsche Erzählungen. Hrsg. v. Aline Buxmann.

Aline Buxmann hat diesen Auswahlband hochdeutscher Erzählungen von Gorch Fock herausgegeben, über den man nichts Besseres sagen kann als diese Stelle aus dem Geleitwort der Herausgeberin: „Möge er, der uns Norddeutschen vertraut ist durch sein Werk wie durch sein Menschentum, auch im Süden und im Osten und im Westen unseres Vaterlandes den Menschen ans Herz wachsen, daß er ihnen nicht nur ein edler Begriff sei, sondern ein naher Freund werde durch das, was er schuf. Das ist der Sinn dieses Geschichten-Buches.“ Man kann nur wünschen, daß die Menschen im deutschen Vaterlande nach dem Bande greifen möchten: denn er ist ein echter Gorch Fock.
Hamburger Nachrichten

In diesen Erzählungen rauscht die See, der Sturm heult, die Fischerewer kämpfen mit Wind und Wellen. Von dem stillen Heldentum der Seemänner kündigt das Buch. Wir lesen voll Ergriffenheit diese Erzählungen, sie ergreifen uns durch ihre Schlichtheit und die Wahrhaftigkeit ihrer Schilderung. —
Wilhelmshavener Kurier

Vor allem aber wird das Buch auch der deutschen Jugend willkommen sein und ihr den Weg weisen zu einem Dichter, dessen Leben, Wirken, Denken und Sterben in seiner schlichten Größe zumal bei der heranwachsenden Generation innigem Verständnis begegnen dürfte.
Hamburger Fremdenblatt

□ Z

M. Glogau jr. Verlag / Hamburg 36

Staackmanns Romanbibliothek

Gesamtauflage 4 262 000 Bände

Die preiswerte, mustergültig ausgestattete Sammlung beliebter Romane deutscher Erzähler wurde um sechs Werke erweitert.



In die Reihe unserer kleinen Geschenkausgaben für RM 2.50 nahmen wir drei neue Bände auf. Ein großer reich illustrierter Tiefdruckprospekt, den wir oben verkleinert abbilden, unterstützt Ihre Werbung. Bitte beachten Sie die folgenden Seiten und unser

Ⓢ **Sonderangebot für Ostern** Ⓢ

Früher erschienen:

- Rudolf Hans Bartsch**
Die Geschichte von der Bannert und
ihren Liebhabern
Schwammel
Zusatz aus der Steiermark
Von herrlichem Hofe
- Werner Beumelburg**
Der Strom
Was die Dötter lieben
- Otto Ernst**
Aeneas Sempers Jugendlied
Sänger der Jüngling
- Emil Erll**
Im Haus zum Erlbenbaum
- Friedrich von Gagern**
Ein Volk
- Franz Karl Glackey**
Johannes und die Frauen
Der von der Dogmatiker
- Oskar Gluth**
Bayerische Wälschfahrt
Panta lebende Leben
Der verheiratete Spitzvogel
- Rudolf Greine**
Allerlei
Der Garten Gottes
Der Ditt von Zinsberg
Die Stadt von Inn
Zauber des Südens
- Rudolf Haas**
Mittelstand und seine Kiesel
Matthias Erbl
- Emil Madina**
Die graue Stadt - die lichte
Frauen
Der Kampf mit den Schatt
- Rudolf Heubner**
Karloline Bremer
Jakob Binnering & Co.
Jakob Binnerings Leben
- Hans Heyck**
Aeneas der Charakter
Der Glücklich
- Robert Hohlbaum**
Der Mann aus den Chas
- Alfred Huggenberger**
Der Kampf mit dem Leben

Staackmanns Romanbibliothek

Jeder Band in 10 Heften zu kleinen RM 3.50

Soeben wurden ausgegeben:



Hans Joachim Moser / Erfundenes Traumland

Ein Roman von der deutschen Oper

Als ein wohlgefügtes Gegenstück zu seinem rasch berühmt gewordenen Roman „Die verlorene Symphonie“ schildert Hans Joachim Moser in diesem neuen Buch das reich bewegte Leben einer bedeutenden Frau und Künstlerin: ihre Bühnenlaufbahn wird bestimmt durch die Befreiung der deutschen Opernmusik von weltlichen Geschnitz und Stil und durch die Teilnahme an dem Schaffen der großen Meister Gluck, Haydn, Mozart und Beethoven. Die Darstellung übertrifft das selbste Werk noch an epischem Spannungsgehalt und an Tiefe der menschlichen und künstlerischen Einsichten.

Werner Beumelburg / Der Ruf und die zwölf Apostel

Aus diesem Buche spricht nicht der Kämpfer, sondern der Dämon Beumelburg; es handelt sich um die Geschichte eines Mannes aus seiner Welt.

Heinrich Lühmann / Das hungrige Leben

Es ist das hungrige Leben selbst mit seinen Spannungen und Entfaltungen, das in diesem Buch vom Schicksal des lebenshungrigen Regisseur Dr. Myrmidon und aus den Zeilen seines wunderbaren Tagebuches mit unger Kraft über uns hereinredet.

Adam Müller-Guttenbrunn / Meister Jakob und seine Kinder

In dieser liebevoll erzählten Geschichte von der überreichen Familie des Wagner-Meisters Jakob hat Müller-Guttenbrunn Erlebnisse und Entwürfe seiner Kindheit wiederholt geschildert. Das Buch ist das weltliche Gegenstück zu den Romanen „Die Gloden der Heimat“ und „Der große Schwabinger“.

Hans Sterneder / Die Zwei und ihre Besten

Der Dämon jagt in einer furchterregenden Handlung, die uns nach Schweden, Italien und Ägypten führt, das Leben der Menschen nicht nach Zufallsereignissen abläßt, sondern von wunderbar einwirkenden Gesetzen bestimmt ist.

Karl Hans Strobl / Kamerad Viktoria

Die Geschichte des tapferen und lebenshungrigen Mädchens Viktoria, das sich durch alle Gefahren der Kriegs- und Nachkriegszeit ihre eigene Gelassenheit und innere Ruhe bewahrt.

© L. STAACKMANN

Neuerscheinungen 1936:



Hans Joachim Moser / Die verborgene Symphonie

Auflage 16000

Es ist die amüsanteste und lehrreichste Musikgeschichte über das 19. Jahrhundert, die man sich vorstellen kann. Und der Leser folgt immer mitten drin in den rätselhaften Geschehnissen dieser für die Musik so erregenden und heute von Unwissenden und Überstürzten ganz zu Unrecht oft geschmähten 19. Jahrhunderts.

Moser, der den Stoff so gut beherrscht, weiß überall mit richtigem Maß zu instrumentieren, so daß es einem seinen Klang gibt. Es ist ein Buch aus einem Guß, wie es selten gelingt.

Alma Holgerfen / Der Wundertäter

Wie sich das Geschehen in der Atmosphäre von großer Berglandschaft und Bauernarbeit, Glauben und Aberglauben entwickelt, ist außerordentlich gemacht - ein eigenartiges Buch, das jeder kennt.

Hans von Hülfs / Die Kaiserin und ihr Großadmiral

Hilfs hat in der Geschichte von Katharina II. und ihrem Großadmiral Selten einen historischen Roman von so gewaltiger Spannung geschaffen, wie er seit dem älteren Dumas nicht mehr geschrieben wurde.

Heinrich C. Kromer / Der Ausreißer

Die abenteuerliche Geschichte des jungen Arnold Lehr, der kurz vor dem Abitur von zu Hause flieht, sich als Maler und Dichtergeselle in München durchschlägt, der von der Liebe und schlichten Menschen genant wird, bis er nach aufregenden Bemühungen als ein Mann in die Heimat zurückkehrt.

Gustav Renker / Vogel ohne Nest

Diese Geschichte vom einfachen Leben, von der Macht der mütterlichen Erde schreut das Buch über den Bogen der Bauernliteratur, mit dem die Literaturwelt seit Jahren überschattet wird.

Erich Wustmann / Die heiligen Berge

Das schönste Buch ist in der Waldmark geboren, im rauhen Jakt, im Schatten der Götter, die dort die heiligen Berge sind. Es ist von einer starken, eigenartigen Einfachheit wie Landschaft, Menschen und Tiere.

ERLAG · LEIPZIG

Früher erschienen:

- Adam Müller-Guttenbrunn**
Die Gloden der Heimat
Der große Schwabinger
Bauerherrlicher Kaiser
Joseph der Deutsche
- Fritz Müller-Parfenkirchen**
Das verkaufte Dorf
Jagt grad erst
Mädchen (2 Bände)
Kann genügt
Die Kapierprobe
Schön ist's auf der Welt
- Gustav Renker**
Der herrliche Hof
Viel ohne Heimat
- Peter Hofegger**
Die Abteilerger Chronik
Alpenromane
Erlebnis
Das raue Licht
Die fächerbuden
Der Wälscher
Friedrichs Gabriel
L. N. H. L.
Jakob der Letzte
Martin der Mann
Hemigig Volk
Peter Mayer, der Wirt an der Mahr
Der Schelm aus den Alpen
Die Schriften des Waldschulmeisters
Bauernleben
Waldig
- Paul Schreckenbach**
Der böse Baron von Krefzig
Markgraf Otto
Der deutsche Verlog
Eiferes Jugend
Der getrennte Kleist
Richard Wagner
Der König von Neuchamp
Die letzten Kaderburger
Was die Wartburg
Waldiger
Die von Wälsingprobe
- Hans Sterneder**
Der Baustadmit
- Karl Hans Strobl**
Der wilde Diamant
- Hans Wustlich**
Fasch / Ein Schimmerman
Der Pfarrer von Borsdorf
- Anton Wildgans**
Wacht der Kälte



Geschenkausgaben zu RM 2.50

Mitte März erscheinen:

Heinrich E. Kromer
Gustav Hänfling

Denkwürdigkeiten eines Porzellanmalers

Neuausgabe (Übernommen vom Transmare Verlag A. G., Berlin)
Ausstattung von Egon Pruggmayer

Man begegnet immer wieder Feinschmeckern, die, sobald der Name Kromer ausgesprochen wird, von innen heraus lächelnd das Wort „Hänfling“ sagen, wie man sich wohl an ein sehr schönes Erlebnis erinnert, das man als Geheimnis bewahrt. Diese Geschichte eines „kleinen Mannes“, eines armen Geizhalses mit tragischem Schicksal, ist mit demselben Willen zur entsagungsvollen sprachlichen Disziplin und mit dem gleichen Humor erzählt wie seine Anekdoten, die den beiden Werken Dauer in die Zeiten hinein geben.

Deutsche Zukunft, Berlin

Karl Schönherr

Allerhand Kreuzköpf

Neuausgabe. (Übernommen vom Verlag H. Haessel, Leipzig)
Ausstattung von Eduard Thöny

Von Kampfnaturen und Sonderlingen seiner Bergwelt erzählt Schönherr in diesem in gänzlich neuer Ausstattung vorliegenden Band, der ernste und heitere Stücke zu einem farbensatten, lebendigen Bild alpinen Volkstums zusammenfügt. Eine jede Geschichte aber verrät den Griff des großen Dramatikers.

Früher erschienen:

Rudolf Hans Bartsch

Frau Uta und der Jäger
Die Verliebten und ihre Stadt

*

Max Dreyer

Strand

*

Franz Karl Ginzkey

Der Wiesenzaun

*

Robert Hohlbaum

Himmliches Orchester

*

Alfred Huggenberger

Die Frauen von Siebenacker

Liebe Frauen

Die Brunnen der Heimat

Fritz Müller-Partenkirchen

Ja!

Ein Fritz-Müller-Buch

*

Georg Queri

Schnurren und Späße

*

Karl Söhle

Der verdorbene Musikant
Sebastian Bach in Arnstadt

*

Karl Hans Strobl

Die vier Ehen
des Matthias Merenus

Die Daclavbude

*

Hans Watzlik

Das Glück von Dürrenstauden

Sieben erschienen:

Rudolf Greinz
Tiroler Bauernbibel

Neuausgabe. 32.-37. Tausend

Illustriert von Hans Pape



Via der Gottvater die Welt erschaffen hat.
Dom Himmel und der Erd' und allerhand Viechern,
Kräutern und Stoan'



Von dem großen Wasser und dem Noach
set'm Weinrausch



Vom König David und 'm Riesen Goliath. Von Ab-
salom, dem Königssohn. Was für a grundg'scheuter
Mensch der Salomon g'wesen ist



© L. STAACKMANN VERLAG • LEIPZIG

4
id

Karl Friedrich Kurz

„Ein Dichter, der vorbehaltlos eingereicht werden muß in den Kreis der großen und begnadeten Erzähler. Urwüchsig und dem Leben abgelauscht alles Geschehen, diese Gestalten, die kraftvolle Sprache. Über allem steht herb und doch märchenhaft zart die Schönheit nordischer Landschaft.“
Landessender Danzig



Haldor im Frühlingstal

Roman. Einband und Schutzumschlag von Fritz Busse

Kartonierte 4.80 RM, Ganzleinenband 5.60 RM

Der große deutsche Erzähler, der 1934 mit dem Volkpreis der Raabestiftung und 1936 mit dem Ehrenpreis der schweizerischen Schiller-Stiftung ausgezeichnet wurde, schenkt uns nach seinem wundervoll vielschichtigen Roman „Herrn Erlings Magd“ ein neues lebendurchpulsstes Werk. Im Mittelpunkt steht gleich einem ragenden Waldbaum der Bauer Haldor Enge, dessen ganzer Sinn nur der Erde gehört. Seine Tochter und sein Sohn aber sind erfaßt vom Zug der neuen Zeit und vom frohen Leben mit Tanz und Musik. Das leichte Blut lockt sie hinaus in die Ferne, und als sie nach Jahren heimkehren auf den väterlichen Hof, ist ihr Sinnen nicht anders geworden. Wie in den alten Sagen der nordischen Volksdichtung nimmt das unentrinnbare Schicksal, dem diese Familie verfallen ist, seinen verhängnisvollen Lauf. Neid und Mißgunst der Leute vom Frühlingstal wenden sich gegen den alten Haldor und seinen Sohn. Eines Mordes bezichtigt, werden sie von Haus und Hof verjagt. Aus Ahnung und Wissen um die dunklen Urgründe der menschlichen Seele ist dieses Werk gestaltet. „An allen Orten“, sagt der Dichter irgendwo „muß Trauriges und Unbegreifliches geschehen – aber dennoch, dennoch wie bunt und herrlich bleibt es stets, das wirkliche, das nimmermüde Leben.“

Ⓜ

GERHARD STALLING VERLAG
OLDENBURG I. O. / BERLIN





Georg von der Vring

„In zwei großen Erlebnisgebieten wurzeln die Romane Georg von der Vring, in dem soldatischen und dem seiner Kindheits- und Heimerinnerungen. Das Soldatische erweitert sich zum historischen Rückblick und vertieft sich ins Seelische.“

Kurt Martens in den „Dresdner Nachrichten“

Im März erscheint:

Der Büchsenspanner des Herzogs

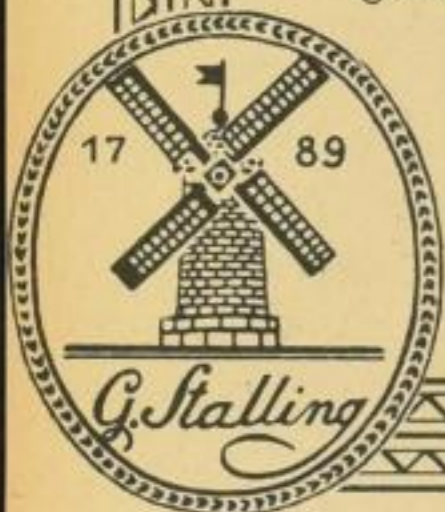
Aufzeichnungen des Rittmeisters Otto von Loell

Roman. Einband und Schutzumschlag von Fritz Busse. In Ganzleinenband 5.50 RM

Seinem „Schwarzen Jäger Johanna“, der als Buch und als Film einen so großen Erfolg erlebte, läßt der Dichter diese fesselnde Erzählung folgen, die ebenfalls wieder die Notzeit der Franzosenherrschaft und das Land um die Niederweser — des Dichters Heimat — als Hintergrund hat. In atemberaubender Spannung liest man von der Kundschafterfahrt des Rittmeisters Otto von Loell, der als Schmuggler verkleidet, im Auftrag seines Herzogs aus Rußland in das geknechtete Vaterland zurückkehrt und hier in den Strudel eines unüberlegten Aufstandes hineingerissen wird. Prachtvolle Friesengestalten, die um ihre Freiheit und ihr Recht streiten, stehen gegen die Besonnenen und gegen Verräter und Abtrünnige, zwischen ihnen die zarte Pfarrerstochter von Gokerke, deren Herz dem „Büchsenspanner“ gehört. Und immer wieder wird das tragische Schicksal offenbar, daß Deutsche gegen die eigenen Landsleute kämpfen müssen. In dem französischen Obersten Carteau ersticht für Loell ein ritterlicher Gegenspieler, meisterhaft ist die Idee der „Frontkameradschaft“ zwischen Freund und Feind in einer nächtlichen Unterredung gestaltet. So erfüllt das Buch zugleich eine höhere Aufgabe: der Versöhnung zu dienen.

GERHARD STALLING VERLAG
OLDENBURG I.O. / BERLIN

Ⓜ



Maximilian Lahr

Ein neuer Name im deutschen Schrifttum und doch kein unbekannter Dichter! Maximilian Lahr ist das Pseudonym eines bereits weithin bekannten Romanschriftstellers, der damit eine neue Schaffensperiode einleitet. Wer es ist, das mögen die Leser selbst raten.

Als erstes Werk erscheint unter diesem Namen im März:



Ein Reitermarsch

Roman. In Ganzleinenband 4.80 RM

Einband und Schutzumschlag von Fritz Busse

Reiten - Reiten! war die Parole der finnländischen Kürassiere, die während des Dreißigjährigen Krieges unter Gustav Adolf kämpfend durch Deutschland zogen. In ihren Schwadronen ritten auch deutsche Männer, unter dem Zwange jenes Schicksals, das immer wieder Deutsche gegen Deutsche zu Felde ziehen ließ. Es waren gewiß keine zartbesaiteten Seelen, dieser pommerische Obrist Hans Jochen von Purnitz und seine sturmerprobten Krieger, und doch schlug ein deutsches Herz in ihrer Brust und lebte eine Sehnsucht in ihnen nach einem einigen Reich. Die wechselnden Geschehnisse des Krieges führen den Obristen von Purnitz und seine Reiter kreuz und quer durch unser bis aufs Blut gepeinigtes Vaterland. Von Frankfurt a. M. geht es gen Würzburg, und die Stadt fällt in ihre Hände. Der Schwedenkönig setzt den Purnitzer zum Stadtkommandanten ein, und dort am Main findet der Pommer die Frau, die ihm bestimmt ist. In dieser unendlich zart erzählten Liebesgeschichte des Purnitzers und der Fränkin Ursula von Laßberg scheinen die Gegensätze zwischen Nord und Süd versöhnt, bis die rauhe Wirklichkeit des Krieges sie jäh auseinanderreißt. — Wie die Melodie des finnländischen Reitermarsches — heldisch, heroisch und doch auch weich, klingt es durch das ganze Buch.

Ⓜ

GERHARD STALLING VERLAG
OLDENBURG I.O. / BERLIN



Am 11. März erscheint

Ottfried Graf Finckenstein
Das harte Frühjahr

Ein Novellen-Kreis. Geheftet 2.—, in Leinen 3.20

Graf Finckenstein gelingt es, Menschen eigener Art zu finden und zu sagen, was in ihnen lebt. Es sind schlichte Menschen der ostpreussischen Landschaft die durch dieses Buch gehen und ihm die innere Einheit geben. In jedem von ihnen ist alles, was war, zu einem Ganzen geworden, das nach innen versinkt oder geschäftig nach außen drängt. Deshalb sind diese Menschen von so großer Geschlossenheit, unbestechlich in ihrem Blick für die Wirklichkeit und doch begleitet von allem Unheimlichen, das einfach zum Leben gehört. Etwas Hintergründiges wird sichtbar und weitet den Raum dieser Menschen zu einer Welt. „So sind die Menschen, sie können nicht warten“, sagt einer. Aus Lebenserfahrung wird unversehens Weisheit. Andere wittern Unheil, sprechen mit Tieren, beschwören Glück und Unglück. Alle aber stehen unter dem Gesetz der Arbeit, das sie erfüllen müssen, wie es die Natur im Kreislauf der Zeit verlangt, gleichviel ob sie noch dem Leben dient oder ihren Sinn scheinbar verloren hat. Hier beginnt das Unerbittliche. Das alles beleuchtet der Dichter in seinen Erzählungen und läßt die ungeschriebenen Gesetze des Daseins in seinen Gestalten wunderbar lebendig werden.

Eugen Diederichs Verlag Jena

Ⓜ

Nicht Krämer, sondern ein königlicher Kaufmann

will der junge Mensch werden, wenn er die Schulbank mit dem Bürossessel oder dem Platz hinter dem Ladentisch vertauscht. Aber wie kann er Wissen sammeln, ohne den Weg zu kennen, auf dem es gefunden wurde, ohne die Persönlichkeiten zu kennen, denen wir es verdanken? Dieses Wissen zu geben, den zukünftigen Handelsherrn in die Tätigkeit des Kaufmanns einzuführen, ihm von der Arbeit der großen Kaufleute zu erzählen, ist die Absicht des Buches von

Dr. Theodor Bohner

Der ehrbare Kaufmann

Ein Jahrhundert in Deutschlands Kontoren und Fabriken

Und diese Absicht ist erreicht: „Ich kenne wenige Bücher über allgemein-wirtschaftliche Fragen, die so klar und anregend geschrieben sind, so sachlich Wertvolles bringen, und sich gleichzeitig als Lektüre für den jungen, angehenden Kaufmann eignen“, schreibt Dr. Walter Hoffmann, Vorsitzender des Vorstandes der Hamburg-Amerika-Linie über Bohners Werk. Ähnlich urteilten Generalkonsul Dr. h. c. Ludwig Roselius und Geheimrat Kirdorf. „Der ehrbare Kaufmann“ ist also prachtvoll geeignet, den Anfänger in den Beruf zu begleiten. Es überfällt ihn nicht mit einer Fülle kaufmännischer Fachausdrücke, die gerade bei jungen Menschen oft genug das Interesse an einem Buch ersticken. Lebendig und fesselnd, keine Fachkenntnisse voraussetzend und für jeden verständlich, bringt es dem Gefolgsmann — aber auch jedem Unternehmer — unerwartet viel Anregung und notwendiges Wissen. Hier ist

das passende Konfirmations- und Ostergeschenk für den angehenden Kaufmann, die schöne Leistungsprämie bei Berufswettkämpfen und beim Abschluss der Lehrzeit

*Ein wirkungsvolles
Plakat, das den hübschen bunten Schutzumschlag zeigt, steht zu Ihrer Verfügung!*

Z VERLAG
ULLSTEIN

Die immer gangb. Bücher 1937

Für Ostern, Frühjahr usw.
Viederwald, G., Auf ein deutsches
Kreuz in die Welt. Mit 16 Abb.
Kart. 2.50 RM, Ln. geb. 3.50 RM.
Keller, O., Von hoher Warte, Ge-
danken u. Worte großer Männer.
Kart. 1.— RM, geb. 1.45 RM.
Casselmann, Wie lerne ich reden
und wie werde ich ein guter
Redner. 1.— RM ord.
Goltzheim, E. v., Durch Gesundheit
zur Schönheit. Mit 36 Abbildgn.
Kart. 1.50 RM, geb. 2.— RM ord.
Sports u. Kampfbahn. Nezeitliche
Gedichte u. Vorträge für Turner,
Sportler aller Art, von Luther,
Wille usw. Kart. 1.30 RM, Ganz-
leinen 1.80 RM ord.
Werd-Keller, Der gedieg. zeitgem.
Briefsteller für Liebende und
Verlobte. Kart. 2.— RM ord.
Rar-Balzi, Die Gymnastikunde
der Frau. 5. H. Kart. 2.80 RM,
Leinen geb. 3.50 RM.
Schildt, Fritz, Nezeitliches Tennis.
Kart. —.75 RM.
Bar m. höchst. Buchhändler-Nabatt.
Liefere auch in Kommission.
Bestellen Sie diese überall durch
Auslage leicht verkäuflichen Bücher!
Paul Mähler, Hg., Stuttgart-G.

Matthias

Das neue deutsche
Wörterbuch

7. Aufl. 456 Seiten. Leinen 2.85 RM
Hesse & Becker Verlag
Leipzig

**Bezugs-
bedingungen**

können nur im Bestell-
zettel angebracht
werden.

*

Für das Inserat
empfiehlt sich der
Hinweis:
'Bezugsbedingungen
siehe Bestellzettel'.

*

EXPEDITION
DES BÖRSENBLATTES

Im März ist
wieder lieferbar

Die schöne Sabine

von

Paul Schulze-Berghof

19.—23. Tausend

Band 3 der bekannten

Friederizianischen Trilogie:

Die Königskerze

Dorothea von Ritter und
Friedrich der Große

Der Königssohn

Friedrichs Küstriner Festungs-
zeit mit der Katte-Tragödie und
seine Liebe zur Schloßfrau von
Lamsfall

Die schöne Sabine

Rheinsberger Tage - Friedrichs
einzige, glückliche und letzte Liebe
mit der schönen Försterstochter.

Mit diesem reinen u. innigen Buch wird die Friederizianische Trilogie Schulze-Berghofs zum wahren

Volksbuch.

Die Zeit ist gekommen, wo diese historische
Dichtung von

**Friedrichs des Großen
Jugend - Lieben und Leiden**
zum Gemeingut weiter Kreise wird.

Wir danken dem tätigen Sortiment für seine
bisherige Mitarbeit und bitten, sie auch der
Neuausgabe in erhöhtem Maße zuzuwenden.

Eilige Bestellungen erbitten wir direkt

Ⓜ

Hugo Schmidt Verlag München

45

Auswahllisten

werden dem

Buchhandel

Mitte März

für die

Fachbuchwerbung

zur Verfügung

gestellt.

*

Davon kommen

die Listen

39, 41, 42, 43,

44 und 45

ausschließlich

durch den Buchhandel

zur Verteilung.

Beachten Sie

den Bestellzettel

Ⓜ

Verlag

des Börsenvereins

der Deutschen

Buchhändler

zu Leipzig

*

Reclam Neuheiten

Agnes Miegel: Das Bernsteinherz. Erzählungen. Mit einem Nachwort von Professor Dr. Erich Jenisch. (Nr. 7345.) Kart. 35 Pf., in mehrfarbigem Pappband 75 Pf., Meisterband (Ganzleinen) RM. 1.— / Die beiden Erzählungen kreisen um das Wunder des Bernsteins, in dem man fast ein Sinnbild erblicken möchte für die dunkelglühende, klartiefe Kunst Agnes Miegels.

Mirko Jelusich: Streit um Agnes. Erzählung aus der Stauferzeit. Mit einem Nachwort von Robert Hohlbaum. (Nr. 7346/47.) Kart. 70 Pf., Pappband RM. 1.10. / Eine beschwingte, überaus reizvolle Liebesgeschichte mitten im Spiel der Weltpolitik.

Heinrich Hauser: Die Flucht des Ingenieurs. Novelle. Mit einem Nachwort von Benno Reifenberg. (Nr. 7348.) Kart. 35 Pf., Pappband 75 Pf., Meisterband (Ganzleinen) RM. 1.— / Mit Humor und Grazie erzählt Hauser, wie die Flucht eines Ingenieurs in die große Einsamkeit der Natur einer weltfernen Hallig zu seiner seelischen Wiedergeburt führt.

Ulrich Sander: Das Gefecht von Kalkehmen. Erzählung. Mit einem autobiographischen Nachwort. (Nr. 7349.) Kart. 35 Pf., Pappband 75 Pf., Meisterband (Ganzleinen) RM. 1.— / Ein Kindheitserlebnis ist hier in einmaliger Weise mit einer Kampfhandlung aus der Russenzeit Ostpreußens verknüpft.

Josef Ponten: Befinnliche Fahrten im Wilden Westen. (Nr. 7350.) Kart. 35 Pf., Pappband 75 Pf. / Ponten schildert uns die Sandfelder, die Gebirgstäler und Urwälder Nordamerikas, aus denen noch die Seele des großen Erdteils spricht.

Deutsche Rassenpolitik. Von Dr. Rud. Frencks. (Nr. 7351.) Kart. 35 Pf., Pappband 75 Pf. / Das ganze Gebiet der deutschen Rassenpolitik wird hier von einem Mitarbeiter der maßgebenden Zentralstelle des Dritten Reiches eindrucksvoll dargestellt.

Revolutionär - Soldat - Staatsmann. Der Deutsche und der Amerikaner Carl Schurz. Von Herbert Sonthoff. Mit einem Vorwort von Universitätsprofessor Dr. Wilhelm Krüger. (Nr. 7356.) Kart. 35 Pf., Pappband 75 Pf.

Allgemeine Musiklehre. Von Dr. Kurt Johnen. Mit zahlreichen Notenbeispielen. (Nr. 7352 und 7353.) Kart. 70 Pf., Pappband RM. 1.10. / Johnen führt von den einfachsten Dingen, den Notenzeichen, dem Takt und den Tonarten an, bis zu den Anfangsgründen der Harmonielehre.

Reclams Operettenführer. Bearbeitet und herausgegeben von Walter Müll. Mit einem Geleitwort von Staatsrat Dr. H. S. Ziegler, Generalintendant, Mitglied des Reichskulturssenats. (Nr. 7354/55.) Kart. 70 Pf., Pappband RM. 1.10.

Ⓜ

467

Sonderfenster werben während der nächsten
Wochen im ganzen Reich und im Ausland für

Reclams Universal-Bibliothek

DEM NÄCHST ERSCH EINT

RUDOLF BORCHARDT

Vereinigung
durch den Feind
hindurch

ROMAN

Umfang 336 Seiten

Geh. RM 3.- Kart. RM 4.- Ln. RM 5.-

DIESER Roman Borchardts, der seine Schaffenskraft bisher vorwiegend in den Bereichen der Lyrik, Epik und Essayistik und in der Übertragung fremdsprachiger Dichtung betätigt hat, stellt das Schicksal eines Menschenpaares im Chaos der Nachkriegszeit dar; Mann und Frau, Angehörige der Gesellschaftsschicht, die durch den Umsturz von 1918 Daseinsbasis und Daseinsform verloren hat, kämpfen auf getrennten Wegen um die Gewinnung eines Lebenssinnes in der zerstörten Welt. Drehpunkt der Geschehnisse ist die Gestalt und das tragische Schicksal eines Wirtschaftsbeherrschers, in dessen Darstellung wir die dichterische Vorwegnahme wirklicher Ereignisse erkennen. — Die lückenlose Dichte der Erzählung, die den Leser nicht einen Augenblick aus ihren Fesseln entläßt, die unvergleichliche Kraft, Prägnanz und Objektivität der Menschengestaltung machen diesen Roman zu einem bedeutenden Werk moderner Erzählungskunst.

BERMANN-FISCHER VERLAG / WIEN

Auslieferung für Deutschland nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Ⓜ

DEM NÄCHST ERSCH EINT

JULIUS VOGEL
Der ewige Wind

ROMAN

Umfang ca. 240 Seiten

Geh. RM 2.50 Kart. RM 3.50 Ln. RM 4.50

DAS Thema dieses Romans ist eine der ewigen tragischen Situationen des menschlichen Lebens: die Liebe des Einfältigen zu der leidenschaftlichen Frau, die die Beute des vorübergehenden Verführers wird. Bäuerliche Menschen sind es, unter denen die Tragödie sich hier ereignet; in die dumpfe Naturgebundenheit ihres Daseins bricht mit der Gestalt des Verführers der Gegenpol, die Stadt als das Fremde, abenteuerlich Lockende verderblich ein. — Durch die in ihrer Geradlinigkeit und einfachen Menschlichkeit von jeder Schablone entfernte Darstellung hat der junge Autor mit diesem seinem ersten Roman den Beweis seiner Berufenheit erbracht.

BERMANN-FISCHER VERLAG / WIEN

Auslieferung für Deutschland nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig



Neue Jugend- Bücher

Ausgabe Ostern 1937

②

Das Pantoffelmännchen und andere Märchen

Von Manfred Kyber, Sophie Reinheimer, Gisela Holz, Friß v. Ostini. Neue kleine Ausgabe. Gebund. RM. 1.50 (ab 6 Jahren)

Fliegerhorst im Erlenbusch

Aus dem Leben der jungen deutschen Luftwaffe. Von R. Th. Haanen. Gebunden RM. 1.50 (ab 10 Jahren)

Die sieben Schwaben

Von Ludwig Aurbacher. Bearbeitet und herausgegeben von Otto Hohenstatt. Gebunden RM. 2. — (ab 8 Jahren)

Die Kinder vom Buschmühlenweg

Geschichten für solche, die schon lesen können. Von Paula Knüpfker. Gebunden RM. 1.80 (vom 6. — 10. Jahr. In Sütterlin)

Schulboot „Alte Liebe“

Die Geschichte einer Schulkameradschaft. Von Günther Bress. Gebunden RM. 2.50 (ab 12 Jahren)

Die Husaren des schwarzen Herzogs

Eine Erzählung aus der Zeit der Befreiungskriege. Von Gustav Dittmar. Leinen RM. 4.80 (ab 10 Jahren)

Der Gefangene der Aimaràs

Eine Indianer- und Abenteuererzählung aus den Cordilleren. Von Franz Treller. Neue Ausgabe, 33. — 36. Tausend der Gesamtauflage. Leinen RM. 3.80 (ab 10 Jahren)

Der schwarze Mustang

Eine Präriegeschichte. Von Karl May. Neue Ausgabe, 71. bis 75. Taus. der Gesamtauflage. Leinen RM. 3.80 (ab 10 Jahren)

Am Kilimandjaro

Mit Lettow-Vorbeck durch Urwald und Steppe. Von Fr. W. Mader. Neue Ausgabe, 7. — 11. Tausend der Gesamtauflage. Leinen RM. 3.80 (ab 10 Jahren)

Im Labyrinth des Ganges

Eine Abenteuererzählung aus den Dschungeln. Von Maximilian Kern. Neue Ausgabe, 35. — 39. Tausend der Gesamtauflage. Leinen RM. 3.80 (ab 10 Jahren)

Auslieferung: in Berlin SW 68, Alexandrinenstraße 108, in Leipzig bei F. Volckmar, in Wien bei Robert Mohr, in Budapest bei Béla Somló

UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT STUTTGART

Ein Buch zur Gestaltung der deutschen Seele,
das Werk einer seherischen Künstlerin

VOM ERLEBEN ZUM GESTALTEN

Die Entfaltung schöpferischer
Kräfte im deutschen Menschen

von
JUTTA KLAMT

124 S. mit 24 ganzseitigen Bildtafeln. In Ganzl. geb. 6.50 RM

Klamts Buch stimmt den Ton eines „Hohenliedes“ an, den auch die wundervollen Fotos unterstützen; es ist ein festliches Buch, das viel freudige Anregung geben kann.

Reichssportblatt

Es ist endlich einmal wieder ein Buch erschienen, das mit Sorgfalt und von überlegener Hand ausgestattet ist... Es ist schwer vorstellbar, daß in einem so liebevoll ausgestatteten Buche nicht auch etwas Lesenswertes und der guten Aufmachung Entsprechendes stehen sollte. Und es steht, weiß Gott, genügend für unsere Leser darin — zu viel, um hier alles aufzuzählen...
Der Tanz

... In klaren und schlichten Worten gibt die Leiterin der bekanntesten Berliner Tanzschule dem Wesen und der Entwicklung des neuen deutschen Tanzes Ausdruck. Dieses Werk von hohem erzieherischem und ethischem Wert wendet sich an alle, die den Weg zur freudigen und positiven Lebensgestaltung in Rhythmus und Bewegung sehen.

Der Mitteldeutsche

Vorzugsangebot siehe

DORN-VERLAG



Bestellzettel

BERLIN W 50

JUTTA KLAMT



VOM ERLEBEN ZUM GESTALTEN

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Am 6. 3. 1937
verlegen wir unsere Ge-
schäftsräume nach

Berlin D 27

Alexanderstraße 46

(Telefon und Postcheck-
konto unverändert)

**Alfred Unger Verlag,
Berlin**

Aufhebung des Ladenpreises

Wir geben hierdurch bekannt,
daß die Ladenpreise der nach-
folgenden Werke aufgehoben
sind:

Willy Lange

Blumen im Hause

Gartenbilder

Gartengestaltung der Neuzeit

Gartenpläne

Alle in Kommission auf Lager
befindlichen Exemplare der
vorgenannten Bücher bitten
wir schnellstens an uns zu-
rückzusenden.

**Verlagsbuchhandlung
S. J. Weber in Leipzig**

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurückerbeten

Leffner, „Was müssen wir von
unsern Kolonien wissen?“

alle rücksendungsberechtigten
Exemplare, da die 13. Auflage
nicht mehr lieferbar ist. Die
neue Auflage befindet sich in
Vorbereitung.

**Friedrich W. Hörhold - Verlag
Leipzig C 1**

Wir bitten um umgehende Rück-
sendung aller etwa noch am
Lager befindlichen Kommissions-
stücke von

Bomann, Bäuerl. Haus-
wesen und Tagewerk im
alten Niedersachsen. 4.80

Trendl, Das ewige Lied.
Geb. 10.—

Rücksendungen können nur bis
spätestens 5. Mai angenommen
werden. Bis zu diesem Zeit-
punkt nicht zurückgesandte Kom-
missionsstücke betrachten wir als
fest übernommen.

Weimar, 26. 2. 1937
**Germann Böhlau Nachfolger
Weimar**

Umgehend zurückerbeten:

Allers, Heilerziehung bei Ab-
wegigkeit des Charakters.

Alle fest und in Kommission be-
zogenen Exemplare sind an die
Verlagsanstalt **Benziger & Co.
A.G., Waldshut/B.** zu senden.

Wir erbitten zurück:

Entbehrliche Exemplare von „**Buch und Volk**“

Heft 4, Jahrgang 1936

*

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig

Buchberatungszeitschrift „**Buch und Volk**“

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhabe-Gesuche und Anträge

Kaufgesuche

Wir suchen

Verlagsrechte und Bestände von popu-
lären Werken und Gesamtausgaben,
z. B. Klassiker, Jugendschriften, Koch-
bücher usw.

Es kommen auch große Objekte in Frage.

Angebote, die streng vertraulich behandelt werden,
erbeten unter Nr. 624 d. d. Exped. d. Börsenbl.

Verkaufsanträge

Verlagsbestände

mit Verlagsrechten (Fachbücher) zu verkaufen.

Gute Objekte für Reisebuchhandel.

Interessenten wollen sich unter Nr. 621 an die Expedition d. Börsenbl. wenden.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerber zu tragen haben.

Die **Bibliothek des Börsenvereins** in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatskataloge.

BERLIN

Jüngerer Expedient, der an schnelles Arbeiten gewöhnt ist, für sofort gesucht
Bewerbg. mit Lichtbild u. Gehaltsanspr. unter Nr. 643 d. d. Exped. d. Börsenblattes.

Gebildete, tüchtige, zuverlässige, junge Gehilfin, mit Kenntnissen und Erfahrung in der Buchführung, für sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild erbeten an die **Wichern-Buchhandlung Elbing**

Die Bücherstunde im Rundfunk

Fortsetzung von der 4. Umschlagseite dieser Nummer

Reichsfender Leipzig ferner:

Sonnabend, den 13. März, 15 Uhr: In Eis und Schnee. Dr. Kurt Ritter bespricht: Wilhelm Paulke »Berge als Schicksal« (F. Brudmann, München). — Karl Schmidt »Ausrüstungsratgeber« (Verlag von Blohigs Alpenkalender, München). — Hellmut Vantschner »Tempo-Parallelschwung«; »Spuren zum Kampf« (beide: Ernst Rowohlt, Berlin). — Martinus Joachim Tidik »Auf rasender Kufe« (Grenzlandverlag Boettcher, Pilsfallen). — Samuel Blich »Vom Montblanc zum Wilden Kaiser« (Eugen Rentsch, Erlbach). — Karl Herligkoffer, u. Fritz Schmitt »Billy Merkl« (Vergverlag Rudolf Rother, München). — Richard E. Byrd »Mit Flugzeug, Schlitten und Schlepper« (F. A. Brockhaus, Leipzig). — Ernst Herrmann »Berge und Menschen in Lapland« (Peter J. Døstergaard, Berlin).

Reichsfender München, München, Rundfunkplatz Nr. 1

(hat in dieser Woche keinen Buchfunk)

Reichsfender Saarbrücken, Saarbrücken, Eichhornstaden 11

Montag, den 8. März, 17 Uhr: John Knittel »El Hakim« (Wolfgang Krüger, Berlin).

Dienstag, den 9. März, 17.45 Uhr: Peter Weber »Götter über den Menschen« (Propyläen-Verlag, Berlin).

Mittwoch, den 10. März, 17 Uhr: Hanna Kiel »Wir sind schon drei!« (Paul Neff, Berlin).

Donnerstag, den 11. März, 17.45 Uhr: Hermann Stahl »Traum der Erde« (Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg).

Reichsfender Stuttgart, Stuttgart-S, Danziger Freiheit 17

Montag, den 8. März, 17.45 Uhr: Erwin Wittstock liest aus seinem Buch »Die Freundschaft von Rodelburg« (Albert Langen/Georg Müller, München).

Mittwoch, den 10. März, 10 Uhr: Lieber vom Reich. Eine Sendung mit Gerhard Schumann.

Wien, »Ravag« Oöterr. Radioverkehrs-A.-G., Wien I, Johannesg. 4b

Sonntag, den 14. März, 15.15 Uhr: Bücherstunde. Hanns Herrdegen bespricht:

L. G. Bachmann »Der Thomaskantor« (Ferdinand Schöningh, Paderborn). — Victor Hammer »Rückschau — Gegenwart — Ausblick« (Felix Schmidt-Dengler, Graz). — Karl Heinrich Stein »Lilman Niemenschneider« (Herbert Reichner, Wien). — Irving Stone »Vincent van Gogh« (Universitas, Berlin).

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Text. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebundene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 53.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Abler in Dr. L 191.	Burghard L 192.	Effer L 192.	Görhold-Berl. 1007.	Meyer in Hamb. L 191.	Stalling Berl. 997. 98. 99
Alad. Buchh. in Göttingen L 191.	Coeburg L 191.	Exped. d. Börsenbl. 1002.	Huber & Co. 980.	Mohr in Ldb. 981.	Thieme, G., in Le. 977.
Alpenland-Buchh. Südmark 979.	Columbus-Verlag 991.	Ferber'sche U.-B. L 192.	Hugendubel L 191.	Morchel'sche Bh. L 192.	Zwietmeyer, A., U 3.
Anders U 3.	Dallmeyer L 192.	Fiba-Berl. L 191.	Huwald's Buchh. in Sang. L 192.	Müller in Wien L 192.	Ullstein 1001.
Angermann L 192.	Delbanco L 191.	Friederichsen & Co. L 191. 192.	Karstadt L 191.	Rauf & J. L 191.	Unger in Brln. 1007.
Anner L 192.	Delff L 191.	Gebeigner & B. L 192.	Kellerer L 191.	Raumann, E., in Le. L 191. 192.	Union in Stn. 983. 1006.
Ann.-Denn U 3.	Di. Kunstverl. in Brln. 979.	Genth L 192.	Kleinbach L 191.	Ruden Rshf. 983. L 192.	Verl. d. Börsenver. U 2. 1002. 07.
Appelhaus & Comp. 980.	Di. Berl. f. Jug. u. Volk U 1.	Gerking & S. L 192.	Klein Schmidt's Bh. L 192.	Døstergaard 991.	Verl. Langewort 950.
Affersche Bh. L 192.	Di. Verlagsb. Dong & Co. 980.	Glogau jr. 992.	Koch in Mü. L 191.	Plath L 192.	Verl. »Offene Worte« 979 980.
Augustin 977.	Dexel L 192.	Gosch' Bh. L 192.	Kohlhammer 980.	Preuß & J. L 192.	Verlagsanst. Benziger & Co. 1007.
Bender's Ant. L 192.	Diederichs Berl. in Jena 1000.	Grabner L 191.	Kulturelle Verlagsges. 983.	Propyläen-Berl. 984.	Wiemer's Bh. in Blank. L 191.
Bermann-Fischer 1004. 05	van Ditmar's Boeken Imp. L 191.	Griff'sche Bh. L 191.	Laaben L 191.	Radziewski U 3.	Vogt & Dr. S. L 191.
Bermühler 980.	Dom-Bh. in Mainz L 192	Großnick L 192.	Pemm U 3.	Radziejewski U 3.	Wagner in Brau. L 191.
Binder L 192.	Dorn-Verlag 1007.	Gröte, G., 989. L 191.	Pieret'sche Bh. L 191.	Richter in Eisenb. L 191.	Wagner in Brau. L 191.
Böhlau's Rshf. 1007.	Dosda U 3.	Gründling L 192.	Pindstedt's U.-B. L 191.	Rother in Brln. L 192.	Wedderberg's Holz. L 192.
Brauns L 192.	Droste Berl. u. Dr. L 192.	Hammerschmidt L 191.	Pitt. Boekw. im Haag L 192.	Saunter in Stett. L 192.	Saunter in Stett. L 192.
Bücherst. Benz L 192.	Ebner'sche Bh. L 191.	Hermann in Lang. L 192.	Pucius, G., L 191.	Schäfer in Le. L 191.	Schäfer in Le. L 191.
Bücherst. Treilster & Co. L 191.	Essener Verlagsanst. 990.	Hermes 977.	Rähler 1002.	Schmidt, G., in Mü. 1002	Schöler in Halle L 191.
Buchladen in Brln.-Gh. L 192.		Hesse & B. 1002.	Raudrich 978.	Schöler in Halle L 191.	Sellin U 3.
Buchsbaum L 191.		Hoffmann, J., in Stn. U 2.		Schöler in Halle L 191.	Simmich L 192.
				Stadmann Berl. 993-96	Stadmann Berl. 993-96

Hauptgeschäftsführer: Dr. Hellmuth Vangenburg, Schönbürg. — Stellvertreter des Hauptgeschäftsführers: Franz Wagner, Leipzig. — Verantwortl. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Geschäftsleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Rshf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — DM. 7950/II, Davon 6513 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Buchhändlerin

mit guten Literatur- u. Fachkenntnissen, verkaufsfähig und gewandt in Kundenbehandlung, wird für meine Buchhandlung, verbunden mit Papier- u. Schreibwaren, zum 1. April od. früher gesucht. Kenntnisse im Dekorieren erwünscht. Stellung angenehm und dauernd. Bewerb. mit Zeugnisabschr. u. Bild erb. an **Carl Sellin, N. Schauer Nachf., Stettin, Berliner Tor 1.**

Zum 1. April oder später tüchtiger **Sortimentsgehilfe** mit guten Literatur- und Fachkenntnissen gesucht.

Kenntnis der kathol. Literatur erwünscht.

Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. erb. unter Nr. 626 d. d. Exped. d. Börsenbl.

Für meine Buch- u. Papierhandlung suche ich für Bestellbuch u. Ladenbedien. einen zuverlässigen, strebsamen

Gehilfen (in).

Verlangt werden gute Handschrift, schnelles korrektes Arbeiten, gute Kenntnisse in Literatur u. Papierhandel. Alter nicht unter 25 Jahren. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschr. und Lichtbild an

Ignaz Radzieowski
Glag i. Schlef., Grünestr.

Umgehend gesucht erstklassiger **Propagandist** für wissenschaftlichen Verlag, bei guten Leistungen Lebensstellung. Ausführliche Angebote mit Lebenslauf unt. Nr. 622 d. d. Expedition d. Börsenblattes.

Wir suchen

zum 1. April oder früher jungen **Buchhändler** von tatkräftiger Lebensauffassung als Verkäufer in unsere Bahnhofsbuchhandlung.

Genaueste Angaben erbeten, mögl. Arbeitsdienst absolviert. Bild u. Lebenslauf.

Gehalt RM 185.—

Oskar A. Dosda, Lübeck 2

Große Verlagsbuchhandlung sucht

Mitvertreter

zum Verkauf absatzfäh.

Werke an die Sortimenter in Süddeutschland.

Angebote unter Nr. 625

d. d. Exped. d. Börsenblattes erbeten.

Stellengesuche

Dr. phil.

28 Jahre, arisch

Historiker und Volkswirt

gute Kenntnisse in Englisch und den skandinavischen Sprachen, mit erstklassiger wissenschaftlicher Ausbildung, Erfahrung in Statistik und Befähigung auf redaktionellem Gebiet, sucht

Anfangsstellung im Buchverlag

Angebote unter Nr. 630 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Erste Verkaufskraft

Buch- und Kunsthändlerin mit großen Verkaufserfolgen selbständig, mit guten Literaturkenntn., sucht pass. Wirkungskreis. Evt. auch zur Leitung e. Filiale. Angebote unter # 632 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Wir suchen für ein junges Mädchen, 23 Jahre, Lyzeums-Bildg., Reichsschule, Gehilfenprüfung, die im Herbst bei uns die Lehre beendete, Stellung im Sortiment, mögl. Westdeutschland. Das junge Mädchen ist sehr belesen, fleißig, gewandt im Kundenbedienen, firm in Stenogr. u. Schreibmaschine. Weitere Auskünfte erteilen wir gern.

Buchhandlg. Hugo Anders
Bielefeld

Dr. phil. sucht Stellung im Verlag. Am liebsten Tätigkeit als Uebersetzer französl. Romanliteratur; Kenntnisse der italien., portug., engl. Sprache. Allerbeste Empfehlungen.

Angebote unter # 627 durch die Expedition des Börsenblattes.

Fachkundige Dame mit freundl. Wesen und gewandten Umgangsformen (6 Jahre in jetziger erstklassiger Leihbücherei) sucht passende Stelle, auch in Buchhandlung, zum 1. oder 15. April. Angebote u. Nr. 631 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Sortimenter

sucht nach langjähriger Tätigkeit im allgemeinen und wissenschaftl. Buchhandel neuen Wirkungskreis. 30 Jahre. — Angebote unter Nr. 596 durch die Expedition des Börsenblattes erbeten.

Ideen haben, werben, gute Briefe schreiben,
dafür bin ich der richtige Mann! Ich suche neue Absatzgebiete und betreue auch Vertreter erfolgreich. Bin 32, Werbeleiter und suche eine selbständige Position, die einen ganzen Mann verlangt. Angeb. u. Nr. 567 d. d. Exped. d. Bbl.

Vermischte Anzeigen

Thüringen

Der langjährige Generalvertreter eines großen Zeitschriftenverlages, welcher mit eigenem Kraftwagen den Bezirk regelmäßig gründlich bearbeitet, sucht **ausichtsvolles nur gutes Objekt** mitzunehmen. Allererste Referenzen aus Inserentkreisen und Erfolgsnachweise bereitwilligst.

Angebote unter T. 768 an **Annoncen-Lemm, Berlin-Schöneberg.**

A. Swietmeyer

Leipzig C 1

Gellertstr. 14

Gegr. 1843

Ausländische

Sortiments-

Buchhandlung

Beforgung
aller im Auslande
erschienenen Bücher
und Zeitschriften

Reichhaltig. Lager an
gangbarer Belletristik

Suche für das v. RM. genehmigte Manuskript „Das Volksflugzeug“ geeigneten Verlag. Angeb. unter Nr. 629 d. d. Exped. d. Börsenbl.

Ich suche als

Vertreter

eines namhaften Verlages noch gute Produktion zur Mitnahme in Nordwestdeutschland.

Ich bin jung, gewandt und habe umfangreiche Literaturkenntnisse.

Angebote erbitte ich unter Nr. 633 durch die Expedition des Börsenblattes.

Verleger gesucht

für ein Buchmanuskript (etwa 20 Druckbogen) über Tochter v. Marie Antoinette im Zusammenhang mit Rätzel von Hildburghausen. Erschöpfende Behandlung auf historischer Grundlage. Angebote unter # 628 durch die Expedition des Börsenblattes.

Zum Nutzen des gesamten
Buchhandels:

**Das erste Stück jeder
Neuerscheinung an die
Deutsche Bücherei**

zur Aufnahme des Titels
in die

„Deutsche
Nationalbibliographie“

Die Bücherstunde im Rundfunk

Ständige Veröffentlichung im Hörerblatt Nr. 47 vom 26. Februar 1937

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Masurinallee

Sonntag, den 7. März, 11 Uhr: Gerda von Below liest eigene Gedichte.
Dienstag, den 9. März, 18.40 Uhr: Thilo v. Trotha liest aus seinen Dramen.

Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Masurinallee

Sonntag, den 7. März, 8.25 Uhr: Georg Stammer, ein Erzieher zum tapferen und zuchtvollen Leben.

Montag, den 8. März, 17.30 Uhr: Bücher vom Zeppelin. (Ohne Titelangabe.)

— — 17.50 Uhr: Robert Sturm »Europa brennt« (Gauverlag Bayerische Ostmark, Bayreuth).

Dienstag, den 9. März, 17.30 Uhr: Wilhelm Hauff, die vergessene Gestalt eines volkstümlichen Dichters.

Mittwoch, den 10. März, 9.45 Uhr: Igot Plüschow liest aus ihrem neuen Buch »Nordische Länder« (Dom-Verlag, Berlin).

Donnerstag, den 11. März, 17.30 Uhr: Der Bolschewismus. Bücherstunde für die HJ. (Ohne Titelangabe.)

Beromünster. Schweizerischer Landessender

Montag, den 8. März: Joseph Maria Camenzind liest aus seinem neuen Roman »Die Stimme des Berges« (Herder & Co., Freiburg/B.).

Dienstag, den 9. März: Leopold Viberli liest aus »Pan« von Knut Hamsun (Albert Langen / Georg Müller, München).

Donnerstag, den 11. März: J. Ruth Morf liest ein Kapitel aus ihrem Buche »Marianne Mäfenacht« (Ferdinand Schöningh, Paderborn, u. B. Goetschmann, Zürich/Altstetten).

Reichsfender Breslau, Breslau 18, Waldenburger Straße 8-10

Sonnabend, den 13. März, 18 Uhr: Zur Entstehung eines Buches: Die Barb-Kassette.

Landessender Danzig, Danzig, Winterplatz

Montag, den 8. März, 16.20 Uhr: Buchgespräch.

Mittwoch, den 10. März, 14.15 Uhr: Buchgespräch.

— — 15.10 Uhr: Josefa Berens-Totenohl liest eigene Dichtungen.

Freitag, den 12. März, 14.10 Uhr: Buchgespräch. (Ohne Titelangaben.)

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Sonntag, den 7. März, 9.45 Uhr: Bekenntnisse zur Zeit: Eugen Hadamovsky »Adolf Hitler kämpft um den Frieden Europas« (Frz. Eher Nachf., München).

— — 11.15 Uhr: Der Aufstieg des Nordens. Eine Würdigung des Kunsthistorikers Prof. Josef Strzygowski anlässlich seines 75. Geburtstages. (Unter Zugrundelegung des Werkes »Spuren indogermanischen Glaubens in der bildenden Kunst« (Carl Winters Universitätsbuchhandlung, Heidelberg). Text: Dr. Wilhelm Fraenger.

— — 11.30 Uhr: Die Unsterblichen. Funkfolge nach Texten von Rainer Maria Rilke und Wilhelm Schäfer.

Montag, den 8. März, 16.45 Uhr: »Das Main Schiff«. Aus dem Schaffen südwestdeutscher Dichtung (eine Erzählung, zwei Gedichte). (Moritz Diesterweg, Frankfurt a. M.)

Donnerstag, den 11. März, 17.45 Uhr: Das aktuelle Buch: Prof. Dr. Leo von Zur Mühlen »Im Banne des äthiopischen Hochlandes« (Peter J. Døstergaard, Berlin).

Reichsfender Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaum-Chaussee 132

Dienstag, den 9. März, 17 Uhr: Die wertvolle deutsche Zeitschrift. Bericht von Max Sidow:

»Rationalsozialistische Monatshefte« (Frz. Eher Nachf., München). — »Freude und Arbeit« (Internationales Zentralbüro Freude u. Arbeit, Berlin). — »Die Kunst im Dritten Reich« (Frz. Eher Nachf., München). — »Der Schleswig-Holsteiner« (Verlag Der Schleswig-Holsteiner, Schleswig). — »Volk und Welt. Das deutsche Monatsbuch« (Theodor Oppermann, Hannover).

Freitag, den 12. März, 17 Uhr: »Wach auf mein Herz und singe!« Dem Liederdichter Paul Gerhardt zum 330. Geburtstag. Von Herbert Scheffler.

— — 17.30 Uhr: Aus norddeutschem Kunstschaffen: Gustav S. Engelkes.

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

Sonntag, den 7. März, 8.05 Uhr: Matthias Claudius »Gläubiges Herz« (Alfred Kröner, Leipzig).

Mittwoch, den 10. März, 18.30 Uhr: Neue westdeutsche Lyrik. Erläuternde Worte: Christian Jenßen.

Edgar Maria Moog »Erntekranz« (Industrieverlag, Bochum). — Hilbert Reinhardt »Trommel und Harfe«; Erica Dieckerhoff »Anruf und Lobpreisung« (beide: R. Jaedel, Quersfurt). — Josefa Berens-Totenohl »Das schlafende Brot« (Eugen Diederichs, Jena). — Ad. v. Hasfeld »Gedichte des Landes« (Mitten & Voening, Potsdam).

Donnerstag, den 11. März, 20.10 Uhr: In Jakob Böhmes Werkstatt oder das Gespräch über das selige Leben. Einakter von Paul Ernst.

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21-25

Sonntag, den 7. März, 18 Uhr: 7. März 1936: Deutsche Truppen im Rheinland! Zur Erinnerung lesen wir ein Kapitel aus dem Buch »Hitler kämpft um den Frieden Europas« von Eugen Hadamovsky (Frz. Eher Nachf., München).

Dienstag, den 9. März, 14.15 Uhr: Frauenwerk im Zeitspiegel. Ein Blick in die deutschen Frauenzeitschriften.

Mittwoch, den 10. März, 14.15 Uhr: »Große Deutsche in Briefen an ihre Freunde«. Hrsg. v. Wolf Dietrich Kaufsch (Eugen Diederichs, Jena).

Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt 8.

Sonntag, den 7. März, 19.30 Uhr: Die russische Dichterin Alja Rachmanowa liest aus ihren Tagebüchern (Anton Pustet, Salzburg).

Montag, den 8. März, 15.20 Uhr: Die kurzweilige Büchertiste, ausgekramt von Dr. Joseph Wanningner:

Annemarie Kopp »Merkbuch für Stillehrlinge« (Otto Hillmann, Lpzg.). Wilhelm Hochgreve »Die verbogene Platte« (Paul Parey, Berlin). — Eugen Roth »Die Frau in der Weltgeschichte« (Alexander Dunder, Weimar). — Heinz Kiviß »Enaks Geschichten« (Ernst Rowohlt, Berlin). — Dr. Dwiglax »Kleine Nachtmusik« (R. Piper & Co., München). — Georg Fred Schnell »Solange der alte Peter« (H. Hugen-dubel, München).

Dienstag, den 9. März, 17.10 Uhr: Was liest die HJ.? Buchbesprechung von Siegfried Gabler. (Ohne Titelangabe.)

— — 22.20 Uhr: Buch-Wochenbericht.

Freitag, den 12. März, 15.10 Uhr: Geschichten von Liebe. Heinz Ruch bespricht:

Margarete Schiefl-Bentlage »Der Liebe Leid und Lust« (Paul List, Leipzig). — Siegfried v. Vegesack »Meerfeuer« (Universitas, Berlin).

Ruth Kristekat »Ende eines Sommers« (Belhagen & Klasing, Viefelfeld). — Ernst Scheibelreiter »Der Liebe Schattenspiel« (Paul Isolinay, Wien). — Hanns Johst »Die Torheit einer Liebe« (Albert Langen/Georg Müller, München). — Gottfried Köwel »Das Glück auf Erden« (Propyläen-Verlag, Berlin).



MEISTER
LASST
EURE
LEHRLINGE
BÜCHER
LESEN!

Kennbuchstabe »h«

Die Matern werden kostenlos abgegeben. Wir bitten aber dringend, die Übersendung der Belege nicht zu vergessen. **Z** Werbestelle.

Fortsetzung über dem Inhaltsverzeichnis dieser Nummer

Umschlag zu Nr. 53, Freitag, den 5. März 1937